



Jahres- 2023 Rückblicke

WILSDRUFF
Wirtschaft · Wohnen · Wohlfühlen



Februar 2024



Braunsdorf, Grumbach, Helbigsdorf/Blankenstein, Herzogswalde, Kaufbach, Kesselsdorf, Kleinopitz, Limbach/Birkenhain, Mohorn/Grund, Oberhermsdorf

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,



ich hoffe von Herzen, dass Sie alle einen guten Start ins neue Jahr hatten und den Alltag mit Freude und Optimismus meistern. Die zahlreiche Teilnahme am Neujahrsempfang hat mich sehr erfreut –

gemeinsam konnten wir das neue Jahr mit anregenden Gesprächen begrüßen, auf das Vergangene zurückblicken und voller Hoffnung in die Zukunft schauen. Der Empfang bot zudem eine wunderbare Gelegenheit, einige besonders verdienstvolle Persönlichkeiten unserer Stadt und ihrer Ortsteile zu ehren und auszuzeichnen. Das Jahr 2023 war auf vielfältige Weise ereignisreich und bewegend. Unser Rückblick in Wort und Bild versucht die Höhepunkte, ob groß oder klein,

einzufangen. Die Zeit verfliegt rasch, und es lohnt sich, kurz innezuhalten. Diese Zusammenfassung mag nicht alles umfassen, zeigt jedoch eindrucksvoll, was wir gemeinsam erreicht haben und worauf wir mit Stolz zurückblicken können. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die mit ihrem Einsatz zum Wohl unserer Stadt und ihrer Einwohner beigetragen haben. Einige agieren prominent in der Öffentlichkeit, während andere eher im Hintergrund wirken. Jeder positive Beitrag ist von Bedeutung und trägt zur Entwicklung unserer liebenswerten Stadt und ihrer individuellen Ortsteile bei. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit und wünsche Ihnen viel Freude beim Erinnern an die gemeinsamen Erlebnisse.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister
Ralf Rother



www.wilsdruff.de



Jahresrückblicke 2023

Januar

Das Heimatmuseum im Wandel

Ein Jahr voller Herausforderungen liegt hinter dem Heimatmuseum der Stadt Wilsdruff. Die temporäre Schließung des Ausstellungsbereiches, die Digitalisierung des Museumsbestandes, die Baumaßnahmen am Gebäude der Schule, so wie auch die Verabschiedung von Sylvana Liebe aus dem Ehrenamt, sorgten für einige Veränderungen.



Fördermittel für die Bibliothek Wilsdruff

Über eine Förderung in Höhe von 10.633,62 Euro per nicht rückzahlbarer Anteilsfinanzierung vereinbart. Die Mittel stammen aus dem „Bundesprogramm Ländliche Entwicklung“ (BULE) des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL). Die Bibliothek Wilsdruff möchte durch das Förderprogramm Kindern mithilfe moderner Medien die Welt der Bücher erschließen. Zu den Maßnahmen der Ausstattung der Bibliothek gehörten die Einrichtung multifunktionaler Bereiche, wie z. B. zwei höhenverstellbare Stehtische, zwei Drehtürenschränke, zwei höhenverstellbare Besucherstühle, zwei Transportwagen, zwei Aktenregale und eine blendfreie Lesestandleuchte. Auch die Ausstattung und Technik für die Nutzer, wie z. B. ein Beamer, 10 Tablets, ein Notebook und eine Musikbox wurden erweitert.



Neujahrskonzert der Musikschule Wilsdruff am 28.01.2023

Was gibt es Schöneres im Alltag der Musikschule, als die Präsentation der erreichten Leistungen im Rahmen eines Konzertes. Zahlreiche



Neujahrskonzert der Musikschule Wilsdruff



Gäste waren in den Kleinbahnhof gekommen, viel mehr als erwartet. Sie alle erwartete eine kurzweilige Stunde mit Musik ganz verschiedener Stilrichtungen.



Vorstellung der Zentrumsmanagerin Franziska Haase am 02.01.2023

Im Rahmen des Bundesprogrammes „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ verfolgt Frau Haase das Ziel, gemeinsam mit allen Bürgern, dass Wilsdruffer Zentrum attraktiver zu gestalten und zu beleben.



Verabschiedung des Beigeordneten

Bürgermeister Ralf Rother verabschiedete den scheidenden Beigeordneten Andreas Clausnitzer im Stadtrat und dankte diesem für seine sehr erfolgreiche 21-jährige Dienstzeit als Beigeordneter der Stadt Wilsdruff.



Februar

Neuer Beigeordneter der Stadt Wilsdruff

Bürgermeister Ralf Rother übergab Carsten Hahn nach dem Verlesen und der unterschriebenen Bestätigung der Verpflichtungserklärung die Ernennungsurkunde und bestellte diesen im Namen des Stadtrates der Stadt Wilsdruff zum Beigeordneten der Stadt Wilsdruff mit Wirkung zum 1. Februar 2023.



Jahresrückblicke 2023

Neue Standesbeamtin der Stadt Wilsdruff

Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff bestellte Lara Kühne zur Standesbeamtin für den Standesamtsbezirk Wilsdruff, um so wieder die personelle Besetzung des Standesamtes sicherzustellen. Bürgermeister Ralf Rother ernannte im Anschluss Lara Kühne zur Standesbeamtin und überreichte ihr die Ernennungsurkunde.



Mitteldeutsche Meisterschaften im Tischtennis vom 04. bis 05.02.2023

Bei dieser Meisterschaft traten die besten Spielerinnen und Spieler der Bundesländer Thüringen, Sachsen-Anhalt und Sachsen zunächst in zwei 8er-Gruppen gegeneinander an. Für Sachsen gingen jeweils sechs Damen und Herren an den Start. Mit dabei waren Lisa Wolschina und Alwine Scherber vom SG Motor Wilsdruff. Beide profilierten sich in sehr spannenden und knappen Spielen vor dem heimischen Publikum. Bürgermeister Ralf Rother überreichte Alwine Scherber sehr stolz den Pokal zum 3. Platz.



März

Rückgabe der Amtsgeschäfte in Wilsdruff

Am Faschingsdienstag wurden durch die Karnevalsvereine von Mohorn, Wilsdruff und Grumbach die Amtsgeschäfte wieder an unseren Bürgermeister zurückgegeben und somit symbolisch die 5. Jahreszeit beendet.

Rückgabe der Amtsgeschäfte in Wilsdruff



Frühjahrsputz in unseren Storchennestern

Am Sonntag, 5. März 2023, reinigten Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr Wilsdruff das Storchennest von Horst und Hilde am Kleinbahnhof in Wilsdruff.



In Mohorn ist das Nest ebenfalls einzugsbereit

Auf die Bitte der Ortsfeuerwehr Mohorn-Grund hin, richtete am Donnerstag, 9. März 2023, die Firma Grünwerk Welde aus Grund das Storchennest an der Grundschule in Mohorn wieder her.



Orchesterwerkstatt – Ausgabe Nr. 8



Vierzehn junge und interessierte Musikanten trafen sich im Stadt- und Vereinshaus Wilsdruff zur 8. Orchesterwerkstatt des

Feuerwehrblasorchesters Wilsdruff e. V., um einen gemeinsamen Tag zum Einstudieren und Präsentieren von traditionellen und modernen Musikstücken zu verbringen.



Jahresrückblicke 2023

**Schnuppertag der Musikschule
Wilsdruff am 11.03.2023**

In der Grundschule Wilsdruff konnten in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr alle kleinen und großen Musikinteressierten Geigen, Gitarren, Flöten, Klavier, Trompeten usw. kennenlernen, ausprobieren und natürlich die Lehrkräfte mit ihren Fragen löchern. Mitglieder des Wilsdruffer Blasorchesters informierten über die Möglichkeiten des Orchesterspiels nach erfolgter Musikschulausbildung.

Start der Baumaßnahmen eigenwirtschaftlicher Breitbandausbau Telekom in Wilsdruff am 28.03.2023

Mit dem Spatenstich vom 28.03.2023 können rund 2.300 Haushalte und Unternehmen angeschlossen werden. Bis Ende 2024 baut die Telekom 73 Kilometer Glasfaser und 35 Verteiler.



**Jahreshauptversammlung der
Freiwilligen Feuerwehr Wilsdruff
am 31.03.2023**

Staatsminister Armin Schuster überreichte die Waldbrandmedaillen den Kameraden und Kameradinnen, welche bei den Waldbränden in der Sächsischen Schweiz und in der Gohrischheide bei Zeithain im Sommer 2022 im Einsatz waren.



Wilsdruffer Oster-Rallye

April

**Wilsdruffer Oster-Rallye
vom 03.04. bis 06.04.2023**

In diesem Zeitraum fand die 1. Wilsdruffer Oster-Rallye statt. Hierbei waren in den teilnehmenden Geschäften Holzostereier versteckt, die Wilsdruffer Kita- und Grundschul Kinder bemalt hatten. Wer das Ei in den Geschäften gefunden hatte, bekam einen Sticker auf seine Sammelkarte.

**Überraschungssieger jubeln bei der
Sportlergala am 15.04.2023**

Bei der Sportgala von Kreissportbund und Sächsischer Zeitung wurden die 30 Nominierten ausgezeichnet und die Siegerpokale an die drei Bestplatzierten überreicht. Es nahmen vergleichsweise viele Sportfans an der Sportlerumfrage teil – insgesamt 12.572. Seit der Fusion der beiden Kreissportbünde Sächsische Schweiz und Weißeritzkreis vor fast 15 Jahren, machten einzig bei der Wahl der „Sportler des Jahres“

2009 mehr mit. Mit 1.337 Stimmen gingen dieses Mal die meisten Stimmen bei der Umfrage an „Art Inspiration“ vom Tanzteam Wilsdruff. Damit räumte die „Mannschaft des Jahres“ auch noch den Publikumspreis bei der Sportgala ab. Bürgermeister Ralf Rother freute sich sehr, dass gleich zwei Preise an einen Wilsdruffer Kandidaten gingen und jubelte mit den Überraschungssiegern.



Überraschungssieger jubeln bei der Sportlergala

Jahresrückblicke 2023

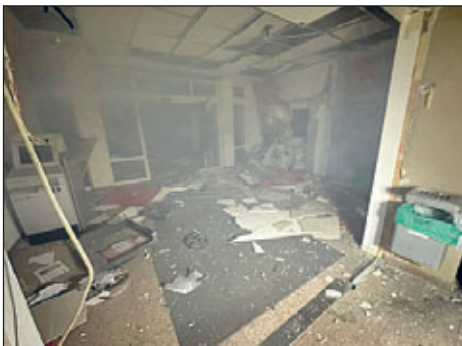
Rückblick Frühjahrsbauernmarkt am 16.04.2023

Es war wieder soweit, der jährlich beliebte Frühlingsbauernmarkt fand auf dem Wilsdruffer Markt statt. Auch der verkaufsoffene Sonntag in den Geschäften lud zum Bummeln und Verweilen ein.



Geldautomatensprengung Sparkasse Wilsdruff am 24.04.2023

Nach dem Sprengstoffüberfall auf die Filiale Wilsdruff, Freiburger Straße 1a, war diese erheblich beschädigt worden. Der Ostsächsischen Sparkasse Dresden und Bürgermeister Ralf Rother war es wichtig, die flächendeckende Versorgung mit Bargeld und Bankdienstleistungen schnellstmöglich wiederherzustellen. Ein Ausweichquartier wurde auf der Heinrich-Heine-Straße eingerichtet.



Wilsdruffer Filmfestival – im Bahnhof Mohorn

Der „rock & more wilsdruff e. V.“ hat einen Neuanfang gewagt. Am neuen Standort im Mohorner Lokschuppen wurde das Wilsdruffer Filmfestival durchgeführt. Diese Veranstaltung präsentiert seit 1985 Amateur-Kurzfilme und hat schon viele gute Filme hervorgebracht.



EDEKA-Markt Müller startet mit den ersten Baumaßnahmen

Nach der Übergabe des genehmigten Bauantrages durch Bürgermeister Ralf Rother, stellvertretend für das Landratsamt Sächsische-Schweiz-Osterzgebirge, startet die EDEKA Unternehmensgruppe Nordbayern-Sachsen-Thüringen bereits mit den ersten Maßnahmen zum Baubeginn.



Business-Netzwerk Wilsdruff

Das erste Treffen der Unternehmen des Business Netzwerk Wilsdruff war ein guter Auftakt. Eine große Anzahl von Interessenten nahm daran teil und es gab viele konstruktive Gespräche. Die Teilnehmer diskutierten verschiedene Möglichkeiten, wie das Netzwerk am besten organisiert werden könnte. Am Ende wurde beschlossen, eine Verbundform festzulegen, regelmäßige Stammtische abzuhalten und als einen der ersten Schritte bis Ende Juni 2023 eine digitale Plattform zum Austausch für die Netzwerkteilnehmer zu schaffen. Weitere Informationen finden Sie unter der Webseite <https://business-netzwerk-wilsdruff.de>.

Herzogswalder Maibaumfest am 30.04.2023

Es schmückte wieder ein Kranz aus frischem Grün mit bunten Bändern, der von der Freude über das aufstrebende Leben im Frühling kündet, den Dorfplatz in Herzogswalde. Und sicher war es nicht nur das schöne Wetter an diesem Tag, sondern auch die Lust auf Geselligkeit, welche Jung und Alt zahlreich der Einladung von Ortsfeuerwehr und Ortschaftsrat zum gemeinsamen Maibaumstellen bei Bier, Bratwurst und Musik folgen ließ.



Mai

Premierenlesung in der Jakobikirche Wilsdruff am 05.05.2023

Die Bücherstube Siegemund und die Wilsdruffer Autorin Sabine Lettau luden zur Premierenlesung des ersten Wilsdruff-Krimis „Götzenkam-



Jahresrückblicke 2023

mern“ in die Jakobikirche ein, fast 100 Gäste folgten der Einladung. Direkt am Handlungsort und in dem historischen Kirchenraum zu lesen, erzeugte eine stimmungsvolle Atmosphäre für die Veranstaltung.



48 h Aktion mit den Kinder- und Jugendfeuerwehren vom 05. bis 07.05.2023

Alle Jugendfeuerwehren und Kinderfeuerwehren der Wilsdruffer Ortsteile beteiligten sich auch in diesem Jahr an der 48h-Aktion in unserem Landkreis. Bereits seit einigen Jahren gibt es große Beteiligung mit verschiedenen Aktivitäten, um das Ortsbild zu verschönern.



Besuch der Spargelhoheiten aus Graben-Neudorf

Besuch der Spargelhoheiten aus Graben-Neudorf vom 22.–26.04.2023

Auch im Jahr 2023 begrüßte die Stadt Wilsdruff die Spargelkönigin Victoria Edelmann, Spargelprinzessin Pia Orend und Bürgermeister Christian Eheim aus der Partnergemeinde. Nach der Besichtigung der Räucherkerzenmanufaktur „KNOX“ fand als Höhepunkt des Tages, das Spargelesen im Rittergut Limbach statt.

wünschten Anbaugeräte und seit Mitte Juni wurde dieses Fahrzeug vom Bauhof Wilsdruff genutzt.



Juni

Storchennachwuchs in Wilsdruff und Mohorn

Unsere Storchepaare waren fleißig. Wir durften jeweils zwei Storchenküken begrüßen.



Beschaffung eines Fahrzeuges für den Bauhof

In der Sitzung des Technischen Ausschuss am 20. April 2023 stimmten Bürgermeister Ralf Rother und die Stadträte dem neuen Fahrzeug, einem Hako/Multicar M31C zu. Der Multicar wurde Anfang Juni von der beauftragten Firma, Dietmar Franke aus Köttewitz, geliefert. Dann erfolgte noch die Anpassung der ge-

Rückblick zum Tag der offenen Tür am 04.06.2023

Zum Tag der offenen Tür der Ortsfeuerwehr Wilsdruff konnten zahlreiche Besucher auf dem Gelände des Kleinbahnhofes begrüßt werden. Neben einer umfangreichen Technikschaу, unterstützt durch die Kameraden des THW Dipoldiswalde und der Polizei Dresden, präsentierte sich unsere Jugend- und Kinderfeuerwehr mit viel Spiel und Spaß.



Jahresrückblicke 2023

800 Jahre Grumbach vom 09.06. bis 10.06.2023



Grumbach in Feierlaune. So viele Wimpelketten, Strohpuppen und ideenreich dargestellte Bilder, einfach großartig. Es war optisch zu erkennen, die Grumbacher wollten ihre

800-Jahre feiern. Die tolle Stimmung zeigte sich an allen Tagen. Viele Gäste von nah und fern besuchten die Veranstaltungen und das Interesse war Lohn für all die Mühen der Beteiligten. Eine rundum gelungene Festwoche, die vielen in Erinnerung bleiben wird. Erwähnt werden sollte auch noch der neue Schützenkönig Holger Schubert, der bereits am 4. Juni 2023 zum Auftakt der Festwoche ermittelt wurde so wie unsere Boccia-Sieger Mathilda Pfützner bei den Kindern und Bodo Jähncke bei den Erwachsenen.

Erweiterung Oberschule Wilsdruff

Anfang Mai konnte die Decke über dem zweiten Obergeschoss im Anbau zwei fertiggestellt werden. Nunmehr laufen die Mauerwerksarbeiten im Dachgeschoss. Bis Ende des Monats soll die Decke fertiggestellt werden, so dass auch hier schon die Vorbereitung für die Dacharbeiten laufen. Diese sollen Mitte Juni starten. Die Fenster in den bereits fertiggestellten Etagen sind aufgemessen und befinden sich in der Herstellung.



Ein gelungener Abschluss des Schuljahres – Sommerkonzert der Musikschule am 24.06.2023

Wieder ging ein Schuljahr zu Ende. Doch auch diesmal hatten die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Gelegenheit, erworbenes Können der Öffentlichkeit zu präsentieren. Zahlreiche Gäste hatten sich eingefunden, um den jungen Musikern zu lauschen. Ein bunt gemischtes Programm erwartete die Zuhörer.

800 Jahre Kesselsdorf vom 23.06. bis 02.07.2023



Mit einem großartigen Programm feierte Kesselsdorf seine Festwoche zur 800-Jahrfeier. Eines der Highlights war mit Sicherheit die Nachstellung der Schlacht bei Kesselsdorf anno 1745, mit historischen Lagerleben im Biwak, Morgenappell, exerzieren, Kanonenfeuer und dem Marsch Zur Gedenkstätte mit Kranzniederlegung. Ob Groß oder Klein, für alle Gäste wurde eine Vielzahl an Erlebnissen geboten. So gab es unter anderem den Feuerwehrwettkampf – Löschangriff mit Bürgermeisterpokal, eine Modellflugausstellung, einen Festgottesdienst, Torwandschießen, verschiedene Künstlerauftritte, ein Frühschoppen mit dem Blasorchester „Die Wilsdruffer“, Vogelschießen, Puppentheater und vieles mehr. Bei der Ersten Kesselsdorfer Kneipennacht konnte man im Festzelt, und an verschiedenen Standorten auf der Straße des Friedens das ein oder andere Getränk zu sich nehmen und wer Lust hatte, konnte das Tanzbein schwingen. Die Vielzahl der Besucher des Festes und das große Interesse zeigte, das sich der Aufwand aller Organisatoren und Beteiligten absolut gelohnt hat.

Juli

Richtfest Oberschule Wilsdruff am 25.07.2023

Bereits im Dezember 2021 hat die Stadt Wilsdruff den Zuwendungsbescheid der SAB aus der Schulinfrastrukturverordnung erhalten. In enger Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe aus dem Stadtrat und der Oberschule konnte die konkrete Planung vorangetrieben werden. Durch den Einsatz aller Beteiligten am Bau, war ein reibungsloser Ablauf ohne große Verzögerungen möglich und das Richtfest konnte gefeiert werden.



August

Leiter Kindertagesstätten Wilsdruff ab 01.08.2023

Der im Jahr 2023 gegründete Eigenbetrieb Kindertagesstätten Wilsdruff ist Träger der öffentli-



Sommerkonzert der Musikschule



Jahresrückblicke 2023

chen Jugendhilfe und seit 1. August 2023 Träger aller Kindereinrichtungen des bis zum 31. Juli 2023 bestehenden Kindergartenvereins Wilsdruff e. V. Der Eigenbetrieb hat fast 200 Mitarbeiter und jetzt auch einen Leiter. In einer offenen Wahl hat der Stadtrat, am 24. August 2023, Oliver Gäbisch einstimmig zum Betriebsleiter gewählt.

Vorstellung unserer neuen Mitarbeiterinnen

Mandy Krysmann ist im Sekretariat des Beigeordneten in der Stadtverwaltung tätig.



Katja Pfützner ist im Hauptamt, Bereich Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Wilsdruff tätig.

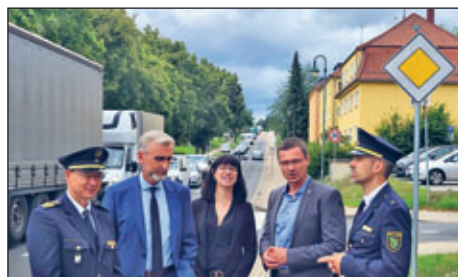


Sophie Schwager begann ihre 3-jährige Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten in der Stadtverwaltung Wilsdruff.



Wilsdruff schließt sich sachsenweitem Präventionsnetzwerk an – Allianz Sichere Sächsische Kommune am 03.08.2023

Ziel für Wilsdruff ist es, durch diese Vereinbarung die Sicherheitslage weiter zu verbessern, präventiv das soziale Klima und das Sicherheitsgefühl aller Bürgerinnen und Bürger zu erhöhen und damit insgesamt die sehr gute Lebensqualität aufrechtzuerhalten.



„Tag der offenen Tür“ im Kesselsdorfer Jugendclub am 05.08.2023

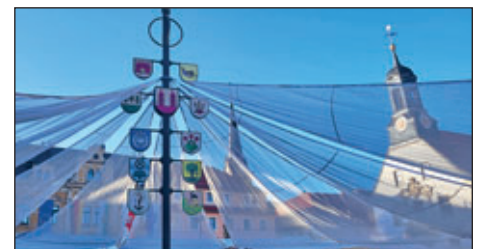
Von 15:00 bis 19:00 Uhr öffnete der Jugendclub Kesselsdorf – KeDoJu seine Türen und die Besucher erlebten einen Nachmittag/Abend voller Spaß, interessanter Gespräche und neuer Begegnungen. Es gab Einblicke in die Clubräume und das Außengelände, die geschafften Arbeiten wurden gezeigt und die Zukunftspläne wurden dargestellt. Der Tag war ein voller Erfolg und zeigte die starke Gemeinschaft und den Zusammenhalt des neuen Jugendclubs.



@JUGENDCLUB_KEDOJU



13. Hof- und Kneipennacht am 11.08.2023



Bei schönstem Wetter startete das Stadtfest am Freitag mit der 13. Hof- und Kneipennacht und erfüllte den Wilsdruffer Markt und seine angrenzenden Gassen voller Leben, Lachen und Musik. Das Engagement und die Vorfreude aller teilnehmenden Veranstalter, die vielfältigen Getränke, leckeren Speisen und die tollen musikalischen Beiträge spiegeln sich in der Zufriedenheit aller Besucherinnen und Besuchern wieder.



Opern- und Operettengala am 14.08.2023

Mit großer Vorfreude durfte die Elblandphilharmonie Sachsen auf unserem schön ausge-



Jahresrückblicke 2023



schmückten Markt begrüßt werden. Unter der Leitung von Dirigent Ekkehard Klemm und den Solisten Peggy Steiner und Michael Heim konnten alle Zuschauerinnen und Zuschauer Arien, Duetten und Orchesterwerken lauschen.

Vogelschießen 2023

Großer Auflauf beim diesjährigen Vereinsvogelschießen. Insgesamt 25 Vereine nahmen an der 14. Auflage teil. Robert Paix ließ sich die Gelegenheit nicht entgehen und schoss den Korpus herunter.



70 Jahre Kindergarten Blankenstein vom 30. bis 31.08.2023

Dieses besondere Jubiläumfest wurde ordentlich gefeiert. Eine Hüpfburg, Musik und selbstgedrehte Zuckerwatte durfte dabei nicht fehlen.



Abschluss Berufsausbildung am 31.08.2023

Die 3-jährige Ausbildungszeit von Lilian Marie Lätzsch zur Verwaltungsfachangestellten, Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung, in der Stadtverwaltung Wilsdruff wurde erfolgreich beendet.



September

In Kesselsdorf wird wieder Geschichte geschrieben am 21.09.2023

Der führende Flüssiggas-Versorger PRIMAGAS weihte offiziell drei Testanlagen ein, die den Einsatz von erneuerbarem Flüssiggas für gängige Heizungsanlagen testen. Ein flächendeckender Einsatz ist ab 2026 geplant. Ein guter Termin für Kesselsdorf und damit für die Region.



Ein letzter Abschiedsgruß von unseren Störchen

Kurz vor ihrer großen Reise in den Süden präsentierten sich unsere Störche noch einmal in voller Pracht auf der St. Nikolaikirche in Wilsdruff.



Oktober

Verabschiedung von Familie Butze

Seit 1. Januar 1996 wurde das Waldbad Mohorn/Grund verantwortungsvoll und voller Hingabe von Herrn Butze über viele Jahre geführt und geleitet. Seit dem Jahr 2004 unterstützte ihn Frau Butze tatkräftig. Unser heutiges

Jahresrückblicke 2023

Waldbad wurde stets liebevoll gepflegt und gestaltet, was heute noch deutlich zu sehen ist. Ein großer Dank geht an Familie Butze für ihre jahrelange Treue, Engagement und Einsatzbereitschaft.



Vorstellung unseres neuen Mitarbeiters
Julius Banowski ist im Hauptamt als IT Sachbearbeiter tätig.



Herbstbauernmarkt in Wilsdruff am 08.10.2023

Weit über 50 Händler sorgten für ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Angebot und luden zum bunten Markttreiben ein. Angeboten



wurden frischer Fisch, erzgebirgische Bauernkuchen, Alpaka-, Käse- und Aroniaprodukte, Korbwaren, Fleisch, Kräuter, Pflanzen und vieles mehr.



Startschuss für die Baumaßnahmen zum geförderten Breitbandausbau der SachsenGigaBit GmbH am 18.10.2023

Foto: Breitband Sachsen GigaBit
Mit diesem symbolischen Spatenstich, am Lokschuppen Mohorn, durch Herrn Dr. Brinkmann (Vorstandsvorsitzender SachsenEnergie AG), Herrn Schaller (Geschäftsführer Sachsen GigaBit GmbH), Herrn Landrat Geisler, Herrn Bürgermeister Rother, Herrn Lehmann (Referatsleiter SMWA) und Herrn Paschold (Regionalleitung PwC) wurde der Auftakt für die Baumaßnahmen im Zuge des durch den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge organisierten geförderten Breitbandausbaus der „Weißen Flecken“ durchgeführt. Bis Ende des 1. Quartals 2025 sollen in Wilsdruff, als erste der 19 Kommunen, für rund 1.300 Haushalte und 300 Unternehmen, die superschnellen Glasfaseranschlüsse (FTTH) bereitgestellt werden.

14. A(u)ktionstag Unternehmen in der Saubachtalhalle Wilsdruff

Unter den 59 Unternehmen und Betrieben war auch die Stadtverwaltung Wilsdruff mit dabei. Schüler der 8. und 9. Klassen der Oberschule



und des Gymnasiums Wilsdruff sowie die 8. bis 10. Klassen der evangelischen Oberschule Klipphausen konnten die Veranstaltung besuchen und sich über ihre zukünftigen Berufswegewege informieren.

Zisterne Braunsdorf am 27.10.2023

Auf dem Grundstück, Karl-Marx-Straße 8 wurde trotz regnerischem Wetter eine neue Löschwasserzisterne mit 100 Kubikmeter Inhalt errichtet. Es war ein wertvoller Beitrag zur Löschwasserversorgung in Braunsdorf.



Startschuss für die Baumaßnahmen zum geförderten Breitbandausbau der SachsenGigaBit GmbH



Jahresrückblicke 2023

November

Der Förderverein Funkturm Wilsdruff e. V. am 01.11.2023

Verkaufsstart für unsere Sonderedition von KNOX Räucherkerzen „Im Herzen wirst du immer funken“. Von der „Schnapsidee“ im Sommer dieses Jahres war Dennis Koch-Baier, Geschäftsführer von KNOX, sofort überzeugt.



Erfolgreicher Kinoabend im Kleinbahnhof am 03.11.2023

Die 1. Wilsdruffer Movie Night war ein voller Erfolg. Einen Kinoabend in Wilsdruff zu veranstalten war eine Idee, die sowohl auf den Ergebnissen der Bürgerumfrage beruht als auch auf zahlreichen Gesprächen und Interviews mit Schülerinnen und Schülern, die die Zentrumsmanagerin Franziska Haase geführt hat. In der Wunschbox für weitere Filme, die in Wilsdruff gezeigt werden sollten, landeten viele Vorschläge, sodass der 2. Wilsdruffer Movie Night eigentlich nichts im Wege steht.



Wilsdruff blüht auf am 08.11.2023

Startschuss zur großen Pflanzaktion für den Frühling von 2.500 Blumenzwiebeln an der Freiburger Straße in Wilsdruff.



Auftakt in die 5. Jahreszeit am 11.11.2023

Hoch zu Ross führte das Prinzenpaar und Bürgermeister Ralf Rother den traditionellen Faschingsumzug zum Markt. Mit der Übergabe des symbolischen Schlüssels wurden die Amtsgeschäfte an alle Narrinnen und Narren abgegeben.



Bundesweiter Vorlesewettbewerb am 17.11.2023, Wilsdruff liest – Lesen verbindet

Wilsdruff beteiligte sich mit zahlreichen Lesungen im Stadtgebiet am Bundesweiten Vorlesetag. Deutschlands größtes Vorlesefest soll ein öffentliches Zeichen setzen, um Kinder und Erwachsene für die Bedeutung des Vorlesens zu begeistern. Die alljährlich von vielen Einrichtungen eigenständig durchgeführten Veranstaltungen wurden unterstützt bzw. wurden zusätzliche Lesungen angeboten. Die Idee, wieder mehr öffentliche Lesungen im Stadtgebiet



stattfinden zu lassen, fand Anklang bei allen Beteiligten. Mit etwas mehr Vorlauf und Vorbereitungszeit, ließe sich auch in Wilsdruff wieder die Begeisterung für Lesungen wecken. Das vom Sächsischen Staatsministerium für Regionalentwicklung prämierte Projekt sieht neben der Errichtung zweier einzigartiger Bücher-schränke in Wilsdruff auch die Etablierung regelmäßiger Vorlese-Veranstaltungen vor.



Honigspende für den Eigenbetrieb Kindertagesstätten Wilsdruff am 20.11.2023



Jahresrückblicke 2023

Volkstrauertag – Gedenkveranstaltung auf dem Ehrenfriedhof am 19.11.2023

„Frieden kannst du nur haben, wenn du ihn gibst.“ (Marie v. Ebner-Eschenbach) Auch im Jahr 2023 organisierte der Arthur-Kühne-Verein wieder eine kleine Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag. An diesem Tag gedenken wir der Opfer von Krieg, Gewalt und Gewaltherrschaft aller Nationen. Mit musikalischer Untermalung durch den Posaunenchor Wilsdruff, wurden an den Gedenkstätten beider Weltkriege Kränze niedergelegt.

Honigspende für den Eigenbetrieb Kindertagesstätten Wilsdruff am 20.11.2023

Herr Josiger und Herr Dommel vom Imkerverein Wilsdruff und Umgebung e. V. kündigten sich in der Kindereinrichtung „Sonnenschein“ Haus 2 an. Im Gepäck hatten Sie über 80 gefüllte Honiggläser als Spende an die Kindereinrichtungen des Eigenbetriebes Kindertagesstätten Wilsdruff. (Foto siehe Seite 11)

Vorfriede im Advent am 21.11.2023

Pünktlich 7:00 Uhr wurde der diesjährige Weihnachtsbaum fachgerecht gefällt und anschließend vom Wilsdruffer Bauhof mit tatkräftiger Unterstützung auf dem Markt platziert.



Das historische Windrad in Grumbach steht wieder am 30.11.2023

Ein Bauwerk, was es kein zweites Mal gibt, wurde in mühevoller Arbeit, bei kalten Temperaturen wieder aufgestellt. Durch dieses Ereignis konnte wieder ein Stück Geschichte in unserer Region erhalten werden.



Dezember

1. Adventswochenende in Wilsdruff



Viele fleißige Hände haben es wieder vermocht, Wilsdruffs Marktplatz und Straßen im weihnachtlichen Licht erstrahlen zu lassen. Der Tannenbaum leuchtet, die Geschäfte sind festlich dekoriert. Ein jeder kann es sehen – es ist Weihnachtszeit. Auch die von Werner Müller geschaffene Pyramide wurde nun bereits zum 8. Mal feierlich auf dem Markt angeschoben.

Stimmungsvolle Eröffnung des Grumbacher Wichtelhauses am 01.12.2023

Bereits zum dritten Mal trafen sich viele Grumbacher und ihre Gäste, um an ihrem Wichtelhaus, dem ganz besonderen Adventskalender, das erste Fenster zu öffnen. Die Bläsergruppe Grumbach/Wilsdruff sorgte mit dem Lied „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“ für einen stimmungsvollen Beginn.



Pyramidenanschub in Grund am 02.12.2023

Das Wilsdruffer Bläserquartett eröffnete in winterlichem Ambiente den Pyramidenanschub in Grund. Von den Vorschulkindern aus dem Kindergarten „Am Heidelberg“ wurde ein abwechslungsreiches Programm aufgeführt.



Jahresrückblicke 2023

Lichterbaumfest in Kleinopitz am 02.12.2023

In ein weißes Kleid gehüllt präsentierte sich der Feierplatz am Gemeinschaftshaus. Gleich zu Beginn des Festes stimmten die Kinder des Kindergartens Braunsdorf mit Weihnachtsliedern und Gedichten auf die nun bevorstehende Weihnachtszeit ein.



Lichtelabend am Kalkofen am 02.12.2023

Nun zum zweiten Mal fand der Lichtelabend am Kalkofen in Blankenstein statt. Nach Einbruch der Dunkelheit startete die Veranstaltung. Musikalische Beiträge gab es vom Blankensteiner Männerchor, unterstützt von drei Blasinstrumenten.



Kesseldorfer Lichterfest am 02.12.2023



Die Kinderhauskinder mit Katrin Däßler eröffneten das Lichterfest traditionell mit Weihnachtsliedern. Gut vorbereitet mit zwei Glühweinständen, einem Bratwurststand und frisch gebackenen Waffeln, verschwand bei allen die innere Unruhe und stimmte zur weihnachtlichen Fröhlichkeit ein.

Stern-Rallye in Wilsdruff

Vom 3. bis 12. Dezember 2023 haben sich rund 170 Kinder und „Kind Gebliebene“ erstmalig für diese Aktion begeistern können. Neben den zahlreichen Kindern, konnten auch einige Erwachsene die Innenstadt und deren Geschäfte auf der Suche nach den Sternen neu- oder wiederentdecken.



Schaufensterwettbewerb in der Wilsdruffer Adventszeit

Braut- und Eventstyling Yvonne Springer“ ausgezeichnet für das schönste Wilsdruffer Schaufenster zur Adventszeit

Es war bis zum Schluss ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Am 17. Dezember 2023 stellte sich das Sieger-Geschäft des Schaufensterwettbewerbs heraus. Platz 1: Yvonne Springer, den 2. Platz teilen sich: „Bücherstube Siegemund“ und „Raumausstatter Kanziora“ und den 3. Platz belegte: „Deine Brillenzeit“



1. Platz Schaufensterwettbewerb: Yvonne Springer

Schnelles Internet für Wilsdruff und Ortsteile 2023

Im Jahr 2023 konnten einige der in den Vorjahren geplanten Vorhaben begonnen werden. Gestartet wurde u. a. mit dem eigenwirtschaftlichen Breitbandausbau der Telekom Deutschland GmbH mit dem symbolischen Spatenstich am 28. März 2023. Im Verlauf des Jahres konnte bereits der erste Bauabschnitt nördlich der Nossener Straße weitestgehend abgeschlossen werden. Im kommenden Jahr werden dort nur noch vereinzelte Erdarbeiten auf privaten Grundstücken erwartet. Für den Bereich der Kernstadt südlich der Nossener Straße werden die Arbeiten im Laufe des nächsten Jahres erfolgen. Zusätzlich werden in den kommenden 12 Monaten durch beauftragte Firmen der Telekom Deutschland GmbH die Anschlussboxen in die Gebäude sukzessive eingebaut. Ebenfalls mit einem Spatenstich wurde am 18. Oktober 2023 der Beginn der Baumaßnahmen des geförderten Breitbandausbaus der sogenannten „Weißen Flecken“ eingeläutet. Mit diesem Projekt wird die SachsenEnergie AG mit ihrer Tochterfirma, der SachsenGigabit GmbH, in den 19 teilnehmenden Kommunen des



Landkreises insgesamt 2.850 Kilometer Glasfaserkabel verlegen. In Wilsdruff können dadurch rund 1300 Haushalte und 300 Unternehmen einen Glasfaseranschluss erhalten. Die Anschlüsse sollen

ab dem Ende des 1. Quartals 2025 funktionsfähig zur Verfügung stehen. Über die Wintermonate erfolgt zunächst die Anlegung von Überlandtrassen in Felder und sonstige weiche Böden, bevor im Frühjahr mit den Gehweg- und Asphaltarbeiten begonnen werden kann. Um die aufwendigen Tiefbauarbeiten bestmöglich ausnutzen zu können, hat die SachsenGigabit GmbH im November dieses Jahres angekündigt, den geförderten Breitbandausbau mit eigenwirtschaftlicher Initiative unterstützen zu wollen.

So erhalten die Ortsteile Grumbach, Kesselsdorf und Kleinopitz eine fast vollständige Erschließung der Haushalte und Unternehmen mit Glasfaser. Die Arbeiten sollen parallel zum geförderten Breitbandausbau durchgeführt werden. Auch die Open-Infra GmbH hat im Jahr 2023 angekündigt, Arbeiten zum Breitbandausbau vornehmen zu wollen. Die Open-Infra-GmbH beabsichtigt, als reiner Netzbetreiber, mehrere Ortsteile u.a. Kesselsdorf, Grumbach, Herzogswalde, Mohorn technisch mit der notwendigen Infrastruktur auszustatten, um diese dann anschließend anderen Dienstleistern zur Verfügung zu stellen. Die Maßnahmen sollen dabei im Ortsteil Kesselsdorf beginnen. Sobald die erforderlichen Genehmigungen vorliegen, sollen die Arbeiten Anfang 2024 starten. Zusätzlich hat die 1&1 Versatel Deutschland GmbH angekündigt, das Gewerbegebiet Kesselsdorf, Sachsenallee mit Glasfaser erschließen zu wollen, auch hier sollen die Arbeiten im Jahr 2024 erfolgen. Wir wünschen allen beteiligten Unternehmen vollen Erfolg bei den anstehenden Baumaßnahmen und hoffen, dass die neue Infrastruktur im kommenden Jahr reibungslos verlegt werden kann.



Schulen

Digitalisierung unserer Schulen 2023



Die Stadt Wilsdruff ist Schulträger von fünf Schulen, darunter drei Grundschulen, eine Oberschule und ein Gymnasium. Die letzten Mittel der Förderung „Digitalpakt“ wurden in 2023 ausgeschöpft, indem neue Endgeräte für die Schüler und interaktive Tafeln bestellt wurden. Die komplette Netzinfrastruktur in jeder Schule wurde überarbeitet. Jetzt ist eine bessere Integration der Endgeräte, welche die Lehrer im Jahr 2022 erhalten haben, möglich.

Gymnasium Wilsdruff

Insgesamt konnten 24 Notebooks, davon acht für ein Chemieprojekt des Gymnasiums und ein Klassensatz für die Schüler, erworben werden.

Zusätzlich wurden noch 10 Notebooks angeschafft für das „Lernatelier“ der Schule. In diesem ist es den Schülern möglich, gemeinsam an Projekten zu arbeiten oder ihre Hausaufgaben zu erledigen. Im Schuljahr 2024/25 wird es erstmals einen Jahrgang der Sekundarstufe zwei im Gymnasium geben. Die Kursräume, die bis dahin unbenutzt waren, werden mit acht interaktiven Tafeln ausgestattet.

Oberschule Wilsdruff

Zwei Notebookwagen mit je 16 Notebooks und zwei iPadkoffer mit je 16 iPads konnten an die Oberschule Wilsdruff übergeben werden.

Grundschule Wilsdruff

In der Grundschule Wilsdruff wurde eine Erweiterung der Telefonanlage vorgenommen.



Grundschule Oberhermsdorf

Die über 20 Jahre alte Telefonanlage wurde gegen eine neue Telefonanlage ausgetauscht. Ein Grundbrummen, was bei jedem Telefonat mit der Grundschule zu hören war, konnte entfernt werden. Außerdem hat die Grundschule Oberhermsdorf einen weiteren Klassensatz Notebooks erhalten.

Grundschule Mohorn

Die Grundschule Mohorn wurde mit einer neuen Telefonanlage ausgerüstet.



Stadtkernsanierung (SEP) 2023

Bund-Länder-Programm „Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen“ (SEP), Städtebauliche Sanierung „Stadtkern“

Fördergebietsgröße: 35,18 ha

Beginn (Gebietsbeschluss): 20.10.1994

Ende (Gebietsaufhebung): 10.01.2019

Durchführungszeitraum: Beginn 1. Januar 1997/Ende 31. Dezember 2018

Die Gesamtmaßnahme Stadtkern wurde durch Aufhebung des Gebietsbeschlusses am 10. Januar 2019 abgeschlossen und mit Abrechnung vom 22. Juli 2019 gegenüber der Bewilligungsstelle abgerechnet. Die SAB hat die Abrechnung als zuständige Bewilligungsstelle geprüft. Gemäß den Regelungen zur Prüfung der Abrechnung setzt die Bewilligungsstelle zum Abschluss der Abrechnung durch Bescheid fest, in welcher Höhe Fördermittel des Landes und des Bundes endgültig als Zuschuss gewährt werden. Diese Festlegung erfolgt, weil der Verwendungszweck erreicht wurde. Die Stadt Wilsdruff erhielt am 13. März 2023 den Bescheid, dass die Zuwendungen für das Fördergebiet wie folgt ausge-

zahlt wurden: Städtebaulich erneuerungsbedingte Einnahmen in Höhe von 1.463.270,86 Euro wurden im Rahmen der Prüfung der Gebietsabrechnung festgestellt und anerkannt. Die geprüften und als zuwendungsfähig anerkannten Ausgaben, einschließlich nicht zurückgeforderter Bagatellbeträge zu den Einzelmaßnahmen, betragen 12.228.075,37 Euro. Von den geprüften und ausgezahlten Ausgaben ist ein Betrag von 46.611,41 EUR nicht durch ausgezahlte Fördermittel zzgl. Eigenanteil der Gemeinde sowie städtebaulich erneuerungsbedingte Einnahmen gedeckt (Ausgabenüberschuss). Eine Nachförderung findet gemäß RL StBauE, in der jeweils geltenden Fassung, im Rahmen der Abrechnung nicht statt. Der ausgezahlte Betrag der Zuwendung in Höhe von 7.145.462,06 Euro wurde nach Prüfung der Abrechnung der Gesamtmaßnahme als endgültiger Zuschuss festgestellt. Darin enthalten ist ein Zuschuss des Landes in Höhe von 3.572.731,03 Euro und ein Zuschuss des Bundes in Höhe von 3.572.731,03 Euro. Zusätzlich wurden die von der Landesdirektion Sachsen bewilligten und ausgezahlten Finanzhilfen im

Vorläuferprogramm LSP in Höhe von 2.560.549,24 Euro abschließend zum Zuschuss erklärt. Die abgeschlossenen investiven Einzelmaßnahmen kennzeichnen den erfolgreichen Abschluss der Sanierungsmaßnahme. Insgesamt wurden umgesetzt:

Ordnungsmaßnahmen

- privat: 7 x Rückbau privater baulicher Anlagen
- kommunal:
 - 1 x Bodenordnungsmaßnahme
 - 28 x Freilegen von gemeindeeigenen Grundstücken
 - 19 x Herstellung und Änderung von Erschließungsanlagen
 - 3 x öffentliche Parkierungsflächen
 - 3 x Grünflächen und sonstige Ordnungsmaßnahmen

Baumaßnahmen

- privat: 93 x Gebäude
- kommunal: 15 x Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen

Sicherungsmaßnahmen

- kommunal: 1 x Sicherung gemeindeeigener Gebäude

Standesamt

Jahresrückblick – Standesamt Wilsdruff

Liebe sieht nicht mit den Augen, sondern mit dem Herzen.

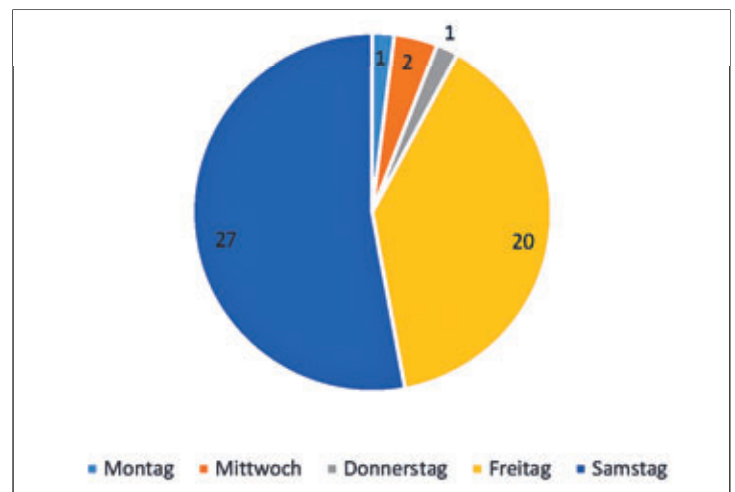
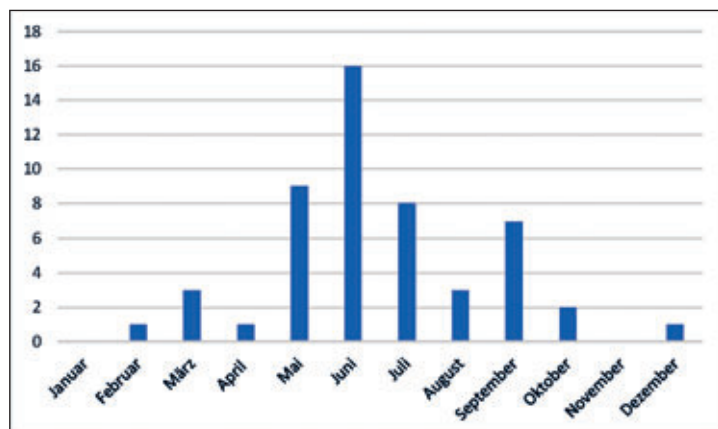
William Shakespeare



Eheschließungen

Im Jahr 2023 schlossen vor den Standesbeamtinnen der Stadtverwaltung Wilsdruff 51 Paare den Bund der Ehe. Davon entschlossen sich 9 Paare, sich das Ja-Wort vor den romantischen Kulissen des Ritterguts Limbach zu geben. Im heimischen Standesamt heirateten 25 Paare aus Wilsdruff und seinen Ortsteilen. 16 Paare aus unseren Ortsteilen entschieden sich für andere Standesämter. Dafür zog es 26 Paare außerhalb des Stadtgebietes für den ganz besonderen Tag in unsere Räumlichkeiten. Sie kamen unter anderem aus Dresden, Klipphausen, Radebeul und Freiberg. Ein Eheschließungszeugnis wurde an ein Paar ausgestellt, welches in Griechenland heiraten wollte.

Sechs Jahre, nachdem die gleichgeschlechtliche Ehe in Deutschland eingeführt wurde, haben 2 Paare diese Möglichkeit genutzt und schlossen die Ehe im Standesamt Wilsdruff. Bis auf Januar und November wurden in jedem Monat des Jahres Hochzeiten gefeiert. Nicht nur samstags fanden Eheschließungen statt.



Im Beisein von Trauzeugen gaben sich 27 Paare das Ja-Wort. Überwiegend bestimmten die Ehepaare einen gemeinsamen Ehenamen, der meistens der Geburtsname des Ehemannes oder des Ehepartners 1 war. Vier Paare entschlossen sich, keine Namensklärung abzugeben und behielten somit ihren jeweiligen Nachnamen. In 6 Ehen entschied sich einer der Partner, einen Doppelnamen zu führen.

Geburten

Im Zuständigkeitsgebiet des Standesamtes Wilsdruff wurden 2023 zwei Kinder männlichen Geschlechts geboren. Die Geburten fanden jeweils zu Hause in Wilsdruff und Ortsteilen statt. Eine Geburt, die in Kasachstan stattfand, wurde nachbeurkundet.

Standesamt

☞ Sterbefälle

114 Sterbefälle, die sich in Wilsdruff und seinen Ortsteilen ereigneten, wurden von den Standesbeamtinnen beurkundet. In 111 Fällen waren die Bestatter zur Anzeige verpflichtet. In 16 Fällen war die Polizei zuständig. Bei zwei Fällen wurde die Bestattung von Amtswegen durch das Ordnungsamt Wilsdruff angezeigt. Überwiegend zeigten die Pflegeheime jedoch die Sterbefälle an. 52 Prozent der Verstorbenen waren männlich und 48 Prozent weiblich. Zu 93 Prozent hatten die Verstorbenen ihren Wohnsitz in Wilsdruff. 616 Sterbeurkunden erstellten die Standesbeamtinnen in 2023.

☞ Besondere Beurkundungen und Nacherfassung

Unter anderem zählen Vaterschaftsanerkennungen und Kirchenaustritte sowie Namensklärungen zu den besonderen Beurkundungen. In 2023 erfolgten 55 dieser Beurkundungen durch unsere Standesbeamtinnen. Um den elektronischen Datenaustausch zwischen Standesämtern, Einwohnermeldeämtern, Amtsgerichten, dem Statistischen Landesamt und der Zentralen Testamentskartei auch in 2023 zu gewährleisten, erfolgte zunehmend die Nacherfassung der Alteinträge. Änderungen, die in den Geburten-, Ehe- oder Sterbeeinträgen bisher mittels Stempel oder per Hand eingetragen worden sind, erfasst man jetzt elektronisch und führt sie fort.

☞ Urkunden und beglaubigte Abschriften

Im Standesamt Wilsdruff können Sie Geburts-, Ehe- und Sterbeurkunden erhalten, wenn diese Ereignisse in Wilsdruff einschließlich der Ortsteile

stattgefunden haben. Sprechen Sie bitte selbst im Standesamt vor oder fordern Sie die Urkunde schriftlich an. Gern können Sie über die Internetseite www.wilsdruff.de oder www.amt24.sachsen.de Urkunden online beantragen. Im Bereich Standesamt-Urkundenwesen sind entsprechende Links für die Ausstellung von Urkunden veröffentlicht.

☞ Ahnenforschung und Nachlassangelegenheiten

In Sachen Nachlassangelegenheiten erreichten 8 Anfragen das Standesamt in 2023 von Gerichten und Erbenermittlern. 4 Anfragen zur Ahnenforschung bearbeiteten die Standesbeamtinnen. Aufgrund der gesetzlich geregelten Abgabefristen befinden sich Personenstandsregister im Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Archivverbund, Schloßhof 2-4, 01796 Pirna. Ablichtungen der Personenstandsbücher des Standesamtes Wilsdruff und der Altstandesämter Oberhermsdorf, Herzogswalde, Mohorn, Kesselsdorf, Blankenstein, Limbach und Grumbach sind im Archivverbund erhältlich, wenn die Geburt 110 Jahre, die Eheschließung 80 Jahre und der Sterbefall 30 Jahre zurückliegt.

☞ Ausblick 2024

Trauungen im historischen Rathaus Wilsdruff finden jeweils mittwochs, freitags und an ausgewählten Samstagen nach Absprache statt.

Trauungen im Rittergut Limbach sind über das Standesamt Wilsdruff (standesamt@svwilsdruff.de) und der Stiftung Leben und Arbeit (rittergut@leben-und-arbeit.net) anzufragen. Gern können Sie sich mit Ihren Anliegen an Frau Schlechte, Frau Yalcinkaya oder Frau Kühne wenden. Generell wird um eine Terminabsprache telefonisch oder per Mail gebeten.

Baugeschehen

Jahresrückblick – Baugeschehen 2023

☞ Erweiterung Oberschule Wilsdruff

Gleich zu Beginn des Jahres 2023 konnten die Arbeiten der Bauhauptleistungen im Zuge der Erweiterung der Oberschule in Wilsdruff wiederaufgenommen werden. So konnten bspw. noch im Januar die ersten Deckenplatten des Anbaus zwei verlegt werden. Nach und nach entstand so Etage für Etage und der Rohbau konnte fertiggestellt werden. Parallel dazu wurde die Regenentwässerung erneuert und die Anbindung an den Bestand vorbereitet. Im ersten Jahresviertel erfolgten die weiteren Ausschreibungen der ausbauenden Gewerke. Die Sommerferien wurden genutzt, um die bestehenden Toilettenanlagen zurückzubauen. Außerdem wurden umfangreiche Brandschutzmaßnahmen im Bestandsgebäude durchgeführt.



Nach dem Richtfest am 25. Juli 2023 konnte mit der Dacheindeckung begonnen werden. Im Anschluss daran erfolgte die Rohinstallation in den einzelnen Etagen von Elektro-, Trinkwasser-, Abwasser-, Heizungs- und Lüftungsleitungen. Ebenso erfolgten umfangreiche Trockenbauarbeiten und die Vorbereitung des Fußbodenaufbaus. Diese wurde gedämmt, die Fußbodenheizung verlegt und der Estrich eingebracht. Nach dem Einbau der Fensterelemente konnten die Putzarbeiten im Inneren sowie der Fassade beginnen. Ersten Wände konnten schon durch den Maler gestrichen werden.

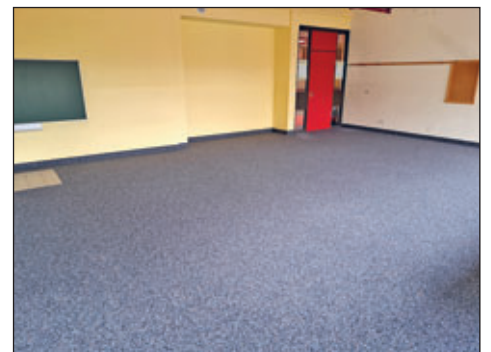


Im Außenbereich wurde parallel ein Gartengerätehaus errichtet und durch Baumfällungen die Außenanlagengestaltung vorbereitet. Hierzu erfolgt noch die Planung in Abstimmung

u.a. mit der Schule. Die Außenanlagen sollen dann Mitte 2024 errichtet werden. Das Ziel der Fertigstellung der Erweiterung ist weiterhin für Ende 2024 vorgesehen und realistisch. Ein Dank soll auf diesem Wege nochmals an alle am Bau beteiligten Personen, Firmen, Planern gerichtet werden, ohne die der bisherige reibungslose Ablauf nicht möglich wäre. Aufkommende Unwegsamkeiten werden schnell und unkompliziert besprochen und eine zielführende Lösung gefunden.

☞ Grundschule Wilsdruff

Neben vielen verschiedenen kleineren Reparaturen und Arbeiten wurde in der Grundschule in Wilsdruff ein Klassenzimmer mit neuem Belag (Kugelnar) ausgestattet. Außerdem wurde



Baugeschehen



die Treppe an der Außensportanlage instandgesetzt.

Grundschule Mohorn

Auch in der Grundschule Mohorn sind verschiedene Arbeiten ausgeführt worden. So wurde eine Sonnenschutzfolie angebracht oder Obertürschließer an den Toilettentüren angebracht. Das größte Vorhaben war aber die Herstellung

eines zusätzlichen Büroraums. Dazu wurde ein Teil des Ganges mit Trockenbau abgetrennt und eine Tür zum Lehrerzimmer versetzt. Nunmehr hat der stellvertretende Schulleiter sein eigenes Büro.

Grundschule Oberhermsdorf

In der Grundschule in Oberhermsdorf wurden in den Sommerferien umfangreiche Malerarbeiten in den Klassenräumen ausgeführt. Zusätzlich sind auch hier verschiedenste Unterhaltungsleistungen ausgeführt worden.

Behindertengerechte Ertüchtigung des Dorfgemeinschaftshauses Braunsdorf

Auf Anregung der Vereine und des Ortschaftsrates begann Ende Januar 2021 die Planung eines behindertengerechten Zugangs und eines behindertengerechten Sanitärbereichs für das Dorfgemeinschaftshaus. Nach Eingang des Zu-

wendungsbescheides (LEADER-Förderprojekt) startete die Bauausführung im Januar 2023 und bereits Anfang August 2023 konnten die Baumaßnahmen fertig gestellt werden. Neben der Barrierefreiheit, den damit einhergehenden baulichen Änderungen im Innenbereich und einem neuen Außenanstrich verfügt das Gebäude nun über ein neues Vorhaus mit Garderobe für große und kleine Besucher.



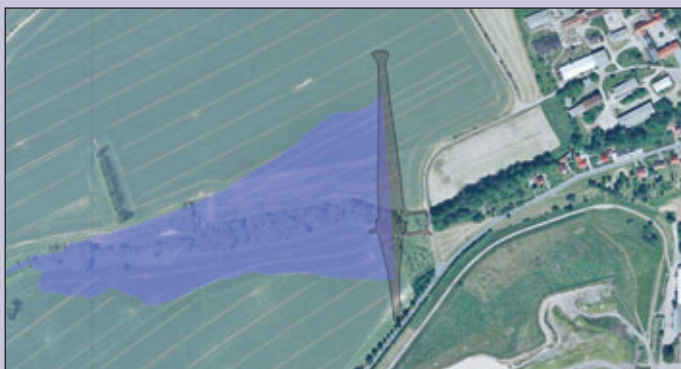
Hochwasserschutzmaßnahmen

Jahresrückblick – Hochwasserschutzmaßnahmen 2023

Hochwasserrisikomanagement

Hochwasserrückhaltebecken (HRB) an der Wilden Sau stromoberhalb von Grumbach

Zur Mitteilung des Prüfergebnisses der Vollständigkeitsprüfung durch die Landesdirektion Sachsen (LDS) vom 25. Januar 2023 gab es am 18. April 2023 und 9. Mai 2023 zwei Beratungen mit Vertretern der LDS, dem Planungsbüro und der Stadtverwaltung zu objektplanerischen und naturschutzfachlichen Themenschwerpunkten. Für die danach verbliebenen Forderungen der LDS ist die Überarbeitung und Ergänzung der Planungsunterlagen erforderlich. Aufgrund zwischenzeitlich veralteter Datengrundlagen (Kartierungen) sind auch Fortschreibungen erforderlich. Im Rahmen der Genehmigungsplanung wird seitens der Behörde die Einbindung anerkannter Prüfengeure gefordert, um die Richtigkeit der geführten Nachweise bezüglich Standsicherheit/Statik sicherzustellen. Dies betrifft am HRB Grumbach das Massivbauwerk (Komplexbauwerk) sowie den eingebauten Erdkörper (Dambauwerk). Im Rahmen der o. g. Abstimmungen mit der LDS wurde seitens der Behörde die Empfehlung ausgesprochen, die Einbindung der Prüfengeure im derzeitigen Planungsstand vorzunehmen, um den späteren Prüf- und Genehmigungsvorgang vorzuberei-



ten bzw. zu beschleunigen. Die Prüfung des Massivbauwerkes erfolgt zurzeit auf Basis einer separaten Beauftragung durch die Stadtverwaltung. Die Kooperation mit geeigneten Prüfengeuren für das Dammbauwerk dauerte bis zum Herbst 2023 an. Inzwischen wurden die relevanten Planungsinhalte einem Prüfengeur vorgestellt und Einzelheiten abgestimmt. Damit besteht Gewissheit, dass die geplanten Lösungen zur dauerhaften Standsicherheit der Anlage gegeben sind. Das Ergebnis der Vorprüfung des Prüfengeurs war vor der Einreichung des vorgelegten Nachtrages abzuwarten. Weiterhin wurden Anfang September die Leistungen der ergänzenden Kartierung separat angeboten und der Auftrag dafür durch die Stadtverwaltung ausgelöst. Zwischenzeitlich erteilte die Stadtverwaltung an BGD ECOSAX GmbH den Auftrag zur Überarbeitung bzw. Fortschreibung der Entwurfs- und Genehmigungsplanung. Förderrechtlich erteilte die LDS am 14. November 2023 auf Antrag der Stadtverwaltung vom 8. Dezember 2022 den 6. Änderungsbescheid zum Zuwendungsbescheid vom 13. März 2017, wonach der Bewilligungszeitraum am 31. Dezember 2023 endet. Den Antrag auf weitere Verlängerung des Bewilligungszeitraumes stellte die Stadtverwaltung am 4. Dezember 2023.

Hochwasserrückhaltebecken (HRB) an der Wilden Sau stromoberhalb von Wilsdruff

Förderrechtlich erteilte die LDS am 14. November 2023 auf Antrag der Stadtverwaltung vom 8. Dezember 2022 den 5. Änderungsbescheid zum Zuwendungsbescheid vom 18. März 2017, wonach der Bewilligungszeitraum am 31. Dezember 2023 endet. Den Antrag auf weitere Verlängerung des Bewilligungszeitraumes stellte die Stadtverwaltung am 4. Dezember 2023. In der Begründung verwies die Stadtverwaltung auf das Genehmigungsverfahren für das Projekt „HRB an der Wilden Sau stromoberhalb von Grumbach“: Die ersten Kartierungen erfolgten 2017 zeitgleich für beide Standorte HRB Grumbach und HRB Wilsdruff, d. h. die Kartierungen für das HRB Wilsdruff sind in-

Hochwasserschutzmaßnahmen



zwischen auch veraltet und müssen überprüft werden. Aufgrund der z. Zt. herrschenden Marktlage stehen praktisch keine freien Kapazitäten bei Kartierern zur Verfügung. Dies betrifft auch die bereits im Vorhaben gebundenen Kartierbüros. Daher muss die Nachkartierung für das HRB Wilsdruff nach 2024 verschoben werden. Im Vorfeld erfolgt durch den Planer eine fachliche Abstimmung mit der LDS zum Umfang der Nachkartierungen am Standort HRB Wilsdruff. Erst wenn die Ergebnisse der Nachkartierung im Spätsommer/Herbst 2024 vorliegen, können die zum HRB Grumbach adäquaten Planungsunterlagen für das HRB Wilsdruff fertiggestellt werden. Weiterhin sollen, aufgrund der nahezu baugleichen Ausführungen beider Dammbauwerke, für das „Musterprojekt“ HRB Grumbach alle fachlichen Unklarheiten in Abstimmungen mit der LDS und den Prüflingen im Vorfeld ausgeräumt werden.

🔪 Rückbau Wehr in Grumbach und Instandsetzungsmaßnahmen der Hochwasserentlastung

Seit 10. Mai 2023 liegt die wasserrechtliche Plangenehmigung des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge für die Maßnahme Umbau des Wehres Sparmannmühle in Grumbach an der Wilden Sau, einschließlich der Instandsetzung der Hochwasserentlastung sowie der Ufersicherung an der Anliegerstraße (Am Wehr), vom 9. Mai 2023 vor. Mit Bescheid Nr. 2551-2018 vom 2. Mai 2018 wurde der Stadt Wilsdruff von der Landesdirektion Sachsen (LDS) für den ersten Teilschritt „Erstellung der Planung bis Leistungsphase 4 der HOAI 2013“ eine Zuwendung gewährt. Unter 2.5 Nebenbestimmung steht: „Die weitere Planung und Ausführung der Maßnahme darf erst nach Zustimmung der Bewilligungsbehörde (Änderungsbescheid) fortgesetzt werden“. Dies beantragte die Stadtverwaltung bei der LDS. Am 20. Dezember 2023 erließ die LDS den Änderungsbescheid. Der Zuwendungszweck wurde auf die Gesamtmaßnahme erweitert. Damit wurden auch die Aufwendungen der Neuordnung der Binnenentwässerung sowie, unter Vorbehalt, die Aufwendungen für die Maßnahmen an der Straße „Am Wehr“ anerkannt.



Städtebauförderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ (ZIZ)

Städtebauförderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ (ZIZ)

🔪 Projekt: Wilsdruff „Aufatmen 2021 plus“ Zentrumsbüro und Zentrumsmanagerin

Mit der Fensterbeklebung, die im Januar angebracht wurde, ist das Zentrumsbüro in der Nosener Straße 4 auch von außen gut zu erkennen. Es ist Dreh- und Angelpunkt für Interessierte und Akteure. Seit Anfang des Jahres gab es zahlreiche Gespräche mit engagierten Bürgern, Vereinsvertretern, Gewerbetreibenden und vielzähligen weiteren Vertretern der Stadtgesellschaft im Zentrumsbüro, aber auch vor Ort, bei den Gewerbetreibenden, bei Schulleitungen und Schulsozialarbeiterinnen, in den Kindertageseinrichtungen, im Jugendtreff Wille e. V., in Seniorenpflegeheimen, bei diversen Vereinen sowie auch im Heimatmuseum. Damit wurden Kontakte geknüpft, man lernte sich kennen und tauschte sich aus. Welche Wünsche z. B. Kinder an ihren Heimatort haben, wurde mir im Grundschulrat

der Grundschule Wilsdruff sowie in einer gemeinsamen GRW-Schulstunde der 9. Klasse am Gymnasiums Wilsdruff vorgestellt. Bei insgesamt drei Händlerstammtischen im Amtshof wurden auch viele Ideen, Wünsche und Anregungen ausgetauscht und Probleme besprochen.

🔪 1. Wilsdruffer Oster-Rallye

Eine erste Aktion zur Innenstadtbelebung und spannende Einladung an Kinder bzw. Familien war die 1. Wilsdruffer Oster-Rallye vom 3. bis 6. April 2023. Diese Rallye war das erste Gemeinschaftsprojekt der Wilsdruffer Tischlerei Otto, den Wilsdruffer Kindertagesstätten „Sonnenschein“ Haus 1 und 2, der Wilsdruffer Grundschule mit Hort und vielen lokalen Gewerbetreibenden. Insgesamt 420 Kinder suchten in den teilnehmenden Geschäften der Wilsdruffer Innenstadt die versteckten Ostereier.



Städtebauförderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ (ZIZ)

Bürger-/Akteursumfrage

Diese Umfrage fand vom 15. Juni bis 31. August 2023 statt. Ziel war eine breite Bürgerbeteiligung. An der Umfrage konnte sowohl online über einen Link und QR-Code auf der Homepage, als auch analog durch das Ausfüllen des Fragebogens in den Amtsblättern der Stadt Wilsdruff teilgenommen werden. Knapp 400 Personen waren uns im Rahmen der Umfrage mit ihren Einschätzungen, Ideen und Hinweisen eine wichtige Unterstützung für die künftige Innenstadtentwicklung. Das so gewonnene Meinungs- und Stimmungsbild bildet eine gute Basis für eine bürgerorientierte und zukunftsweisende Entwicklung unserer Stadt. Die überwiegende Mehrheit (63,5 %) schätzte die Entwicklung der Wilsdruffer Innenstadt in den letzten 10 Jahren positiv ein. Themen wie eine verbesserte Marktplatzgestaltung, die Herstellung der Barrierefreiheit in der Innenstadt, mehr Veranstaltungen und Angebote vor allem für Familien und Jugendliche sowie die unzureichende Verkehrssituation wurden häufig genannt. Um diese Themen aufzugreifen, wurden im Jahr 2023 das Konzept zur Klimaanpassung des Marktplatzes sowie ein Mobilitäts- und Wegekonzept beauftragt. Ein Teilaspekt der Barrierefreiheit kann mit der Errichtung eines Treppenliftes im Rathaus, Markt 1, erfüllt werden. Der Auftrag dafür konnte am 5. Oktober 2023 erteilt werden. Somit wird das 1. Obergeschoss des Rathauses und damit der Sitzungssaal barrierefrei erreichbar sein. Um das Thema Familien- und Jugendangebote aufzugreifen, kann auf den im Bau befindlichen Skatepark mit Pumptrack verwiesen werden. Ebenso haben mehrere Aktionen/Veranstaltungen, teils über den Verfügungsfonds, stattgefunden, die sich explizit an Kinder und Familien richteten.

Mobilitäts- und Wegekonzept für den Rad- und Fußverkehr

Zur gezielten und nachhaltigen Umsetzung von Zielen aus dem SEKO hat die Stadt Wilsdruff das Ingenieurbüro für Verkehrsanlagen und -systeme (IVAS) aus Dresden beauftragt, innerhalb ZIZ ein Mobilitäts- und Wegekonzept für den Rad- und Fußverkehr zu erarbeiten. In einem ersten Schritt wurden die aktuellen Kritikpunkte in Erfahrung gebracht und in den weiteren Prozess einbezogen. Die Online-Befragung endete am 10. September 2023. Es nahmen 290 Bürgerinnen und Bürger teil, davon waren 195 Bögen vollständig ausgefüllt. Am 12. Oktober 2023 stellte IVAS die Analyseergebnisse der Verwaltung vor. Parallel dazu wurde auch eine Arbeitsgruppe gebildet, welche sich am 27. Oktober 2023 zu einem ersten Treffen zu den Themen Vorschlag/Abstimmung Haupt-Fußverkehrsachsen und Radhaupttrouten sowie Zusammenstellung Defizite zusammenfand. IVAS

stellt aktuell die Defizite zusammen, sodass sich IVAS und die Stadtverwaltung Wilsdruff im Januar 2024 dazu austauschen und vielleicht schon etwas für eine kurzfristige Umsetzung identifizieren können. Einen zweiten Termin der Arbeitsgruppe wird es Anfang 2024 geben, genauso wie den Abschluss des Projektes.

Parkplatz an der Dreifeldhalle/Grundschule – Erweiterung Parkplatzzapazitäten: Errichtung überdachtes Parkdeck mit E-Ladestation und PV-Anlage

Zur Verbesserung der Parksituation im Bereich Grundschule/Gymnasium/Dreifeldhalle soll auf dem Gelände des derzeitigen Parkplatzes ein überdachtes Parkdeck entstehen. Dies wird zukünftig 70 Stellplätze aufweisen. Ein Teil der Stellplätze wird mit Ladestationen für E- Autos ausgerüstet. Auf dem Dach sollen ersten Vorstellungen zufolge eine Solaranlage zur Erzeugung von Strom errichtet werden. Im Mai 2023 wurde für das Projekt die Baugenehmigung erteilt.

Das Vorhaben soll 2025 umgesetzt werden.

Umgestaltung Stadtpark – Brücke über die Wilde Sau

Die Brücke im Stadtpark auf Höhe des Parkstadions war baufällig und wurde durch eine neue Stahlkonstruktion ersetzt. Die alten Betonwiderlager wurden abgebrochen. Die neue Gründung auf Kleinbohrpfählen erfolgte etwas zurückgesetzt. Der natürliche Bachlauf wird somit nicht mehr beeinträchtigt.



Parkstadion

Mit der Genehmigung zur Änderung des Fördergebietes war es Ende 2022 möglich geworden, Maßnahmen am Parkstadion in die Planung aufzunehmen.

Dabei gab es vier Schwerpunkte, die als eigenständige Vorhaben geplant und umgesetzt werden sollten:

- Errichtung zusätzlicher öffentlicher Parkflächen
- Errichtung Pumptrack und Skaterbahn
- Umbau und Erweiterung Sozialgebäude
- Sanierung Sportanlage mit Rasenplatz, Laufbahn und Wurfanlage

Für die Planung des Sozialgebäudes und den Umbau des bestehenden Gebäudes mit regenerativem Energiekonzept erreicht die Pla-

nungsleistung fast den Oberschwellenbereich, sodass die SAB Förderbank die europaweite Ausschreibung der Planungsleistungen im Vergabeverfahren empfahl.

Für das Vorhaben wurde eine Machbarkeitsstudie erarbeitet und mit allen potenziellen Nutzern abgestimmt. Die Studie war Grundlage der Planungsleistungen.

Sportpark, Projekt 1 – Anbau und Erweiterung Gebäude mit Umkleiden, Nebenräumen und separatem Lagergebäude

In der Sitzung des Technischen Ausschusses am 15. Juni 2023 wurde über den Antrag auf Vorbescheid zu diesem Vorhaben befunden. In diesem Zusammenhang erfolgte eine Vorstellung des überarbeiteten Grundkonzepts für die Projekte 2 und 4.

Für die Vergabe der zu beschaffenden Planungs- und Architektenleistungen war losweise (Fachlose) auszuschreiben und stufenweise zu beauftragen. Ein entsprechendes Vorhaben wurde durchgeführt und im Stadtrat am 24. August 2023 erfolgte die Vergabe. Da bereits im Vorfeld umfangreiche Abstimmungen mit den einzelnen Nutzern durchgeführt wurden, konnten die Planungsleistungen beginnen. Das restliche Jahr wurde hierzu verwendet und Planungsabstimmungen haben stattgefunden, sodass hier zeitnah der Bauantrag eingereicht und die einzelnen Ausschreibungen der Gewerke durchgeführt werden konnten. Baubeginn soll dann in der 1. Jahreshälfte 2024 sein.

Sportpark, Projekt 2 – Freizeitanlagen und Projekt 4 - Parkplatz

Nachdem im Stadtrat am 24.08.2023 die Leistungen für die Herstellung einer Freizeitanlage und des Parkplatzes vergeben wurde, fand am 5. September 2023 die Bauanlaufberatung mit der ausführenden Firma statt. Erfreulicherweise begannen die Arbeiten bereits am 11. September 2023. Zunächst erfolgte die Baustelleneinrichtung sowie Geländeregulierung. Ein Entwässerungsgraben wurde angelegt. Die Unterbauten der jeweiligen Flächen wurden vorbereitet. Die Borde am Parkplatz wurden gesetzt und die Pflasterarbeiten vorbereitet und ausgeführt. Die Fahrspur wurde im November asphaltiert. Bei den Freizeitanlagen erfolgte eine Feinmodellierung der Tragschicht. Im neuen Jahr werden noch die Wege sowie Grünflächen hergestellt. Erste Pflanzungen sollen ebenso erfolgen.

Städtebauliches Entwicklungskonzept (SEKO) „Innenstadt“

Umsetzung

Kleinbahntrasse zwischen Kleinbahnhof und Haltepunkt Nossener Straße - Ausbau: Machbarkeitsstudie

Für den Maßnahmenkomplex D 1 des Städte-

Städtebauförderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ (ZIZ)

baulichen Entwicklungskonzeptes beauftragte die Verwaltung am 2. August 2022 die IPROconsult GmbH mit der Planungsleistung „Machbarkeitsstudie Lückenschluss Gleis Haltepunkt - Kleinbahnhof Wilsdruff“. Es folgten Begehungen als auch ein intensiver Austausch zu den Anforderungen und Rahmenbedingungen - auch mit der IG Verkehrsgeschichte Wilsdruff e. V., Herrn Peter Wunderwald. Seit 23. Januar 2023 liegt der Verwaltung die Machbarkeitsstudie mit Kostenschätzung vor:

V1: 4.123.843,85 Euro / V2: 3.856.510,35 Euro (brutto)

V 1 Brücke Landbergweg nur Gleis

Die Maßnahme hat ein erhebliches Finanzvolumen. Die nächsten Jahre stehen der Stadt Wilsdruff begrenzt Finanzmittel aus dem LZP-Programm zur Verfügung, daher mussten Maßnahmen priorisiert werden. Für den Stadtrat der Stadt Wilsdruff hat die Umsetzung der Machbarkeitsstudie Parkstadion mit dem Fokus auf den Schulsport oberste Priorität, parallel soll dort auch der Freizeitbereich ergänzt und es sollen vor Ort weitere Parkmöglichkeiten geschaffen werden. Das bedeutet für die Kleinbahntrasse, dass diese vorerst zurückgestellt werden muss. Die Zeit soll jedoch genutzt werden, um das Vorhaben dem Stadtrat sowie der Öffentlichkeit vorzustellen. Wenn in kommenden Jahren Finanzmittel eingeplant werden und andere Fördermöglichkeiten bestehen, soll die Maßnahme umgesetzt werden. Die IPROconsult GmbH stellt ihre Machbarkeitsstudie in der öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 27. April 2023 vor.

Fortschreibung

Einerseits war die Fortschreibung für die Gebietsänderung (LZP) notwendig, andererseits waren aber auch die Maßnahmenentscheidungen, die innerhalb des FSA 2023 (LZP) getroffen wurden, zu prüfen bzw. zu untersetzen. Die Fortschreibung ist Voraussetzung für den Fortsetzungsantrag im Programmjahr 2024 sowie die weitere Förderung bis zum Abschluss (voraussichtlich im Jahr 2028). Die Stadt Wilsdruff hat nach Ausschreibung an die STEG Stadtentwicklung GmbH am 2. Mai 2023 den Auftrag erteilt, das städtebauliche Entwicklungskonzept (SEKO) zu aktualisieren. Der erste Schritt war die Aktualisierung der städtebaulichen Analyse als Grundlage für die Darstellung der noch vorhandenen Probleme, aber auch weiterer Potenziale, hier insbesondere augenscheinliche Erfassung der Leerstände und Nutzungen im Gebiet mit Synergieeffekten zum teilweise überlagerten ZIZ-Gebiet. Im Juli 2023 wurden durch die STEG eine quartiersbezogene Zustandsbewertung, eine Aktualisierung von städtebaulichen Mängeln und Missständen sowie die Gebäudenutzungen und Leerstände

durchgeführt. Diese wurden mit den Erhebungsdaten von 2018 soweit möglich verglichen. Die Erfassung der Leerstände erfolgte entsprechend der Kategorisierung in Komplett-leerstand und Teilleerstand.

Die Bewertung des Gebäudezustandes erfolgte durch eine äußere Inaugenscheinnahme (sichtbare Bauteile):

- keine bzw. kaum bauliche Mängel 76,5 Prozent
- bauliche Mängel 19,0 Prozent
- umfassende bauliche Mängel 4,5 Prozent

Städtebauliche Defizite wurden im Bereich der Freiburger Straße, der Töpfergasse sowie der Dresdner/Nossener Straße festgestellt. Hier sind Grundstücke sowie Gebäude mit einem hohen Instandsetzungsbedarf sowie mit erhöhtem Leerstand vorzufinden. Ohne jegliche Eingriffe ist eine Verstetigung bis Zunahme der städtebaulichen Missstände zu befürchten.

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 23. November 2023 zur Fortschreibung des SEKO beraten und die Fortschreibung des Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (SEKO) „Innenstadt“ in der Fassung 12. Dezember 2023 bestehend aus den Plänen Abgrenzung, Stadtbild, Übersicht Fördergebiete, Nutzungen, Missstände und Potentiale, Entwicklungsziele, Maßnahmen und dem Text ‚Erläuterungen Pläne‘ in seiner Sitzung am 21. Dezember 2023 beschlossen.

„Wilsdruff blüht auf“ – Frühlingswiese Freiburger Straße

Am 8. November 2023 fand an der Freiburger Straße auf der Höhe der Hausnummern 32–38 sowie 23 eine Pflanzaktion statt. Die von grünwerk Welde und Simonsen Freianlagen gespendeten 2.500 Blumenzwiebeln wurden in die Grünstreifen an der Freiburger Straße eingebracht. Unter fachkundiger Anleitung von Mitarbeiterinnen von grünwerk Welde wurden die Zwiebeln von Kindern der Kita „Sonnenschein“ Haus 1 und der Hummelgruppe aus dem Haus 2, Anwohnerinnen, engagierten Bürgerinnen, Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung und Bürgermeister Ralf Rother in die Erde gebracht. Im Frühling soll so der Eingang zur Innenstadt aus Süden mit Tulpen und Narzissen aufblühen.



„Wilsdruff liest – Lesen verbindet“

Die Stadt Wilsdruff beteiligte sich mit diesem Projekt am Wettbewerb „Ab in die Mitte! Die City-Offensive Sachsen - 2023“, Jahresmotto: „Netzwerke stärken - Transformation gestalten“. Am 14. November 2023 fand in Meißen im Rahmen der Abschlussveranstaltung „Ab in die Mitte 2023“ die Preisverleihung statt. Bürgermeister Ralf Rother konnte für „Wilsdruff liest – lesen verbindet“ zusammen mit der Zentrumsmanagerin Frau Franziska Haase einen Anerkennungspreis der Staatsministerien für Regionalentwicklung (SMR) bzw. für Wirtschaft und Arbeit (SMWA) in Höhe von 10.000 Euro entgegennehmen.



Die Herstellung der Bücherschränke gemeinsam mit Jugendlichen aus Wilsdruff und den Ortsteilen, die Befüllung und Pflege dieser Schränke sowie die feierliche Einweihung dieses Projektes, flankiert durch öffentliche Lesungen, wird im Jahr 2024 in Angriff genommen. Bundesweiter Vorlesefest: Als Auftakt wurde kurzfristig der 17. November 2023 genutzt und neben bereits alljährlich durchgeführten Veranstaltungen in Einrichtungen in Wilsdruff und den Ortsteilen, wurden weitere Lesungen orga-

Städtebauförderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ (ZIZ)

nisiert. Es gab öffentliche Lesungen des Artur-Kühne-Vereins im Vereinsdomizil, Frau Fuchs war bei „Löwenträne“ e. V. zu Gast und Frau Sabine Lettau las in historischer Kulisse ihre romantisch-gruselige Lieblingsgeschichte „Annes Hus“ vor.



Herzlich eingeladen zum Zuhören wurden Kinder der Wilsdruffer Grundschule, Kindergartengruppen im Kindergarten selbst, im Rathaus, im Café „Adler“ sowie im Kebabhaus „Aydin“. Lesungen wurden ebenso in der K&S Seniorenresidenz Wilsdruff und der PflEGewohnanlage „Katharinenhof am Schloss“ angeboten.

Ein Dank geht an alle Akteure, also alle die vorbereitet, vernetzt, vorgelesen, zugehört, unterstützt haben und alle, die für das Anliegen werben: Mit dem Lesen fängt es an: Bildung, Integration, Teilhabe.

**Advent 2023
in der Wilsdruffer Innenstadt
1. Wilsdruffer Sternen-Rallye &
Schaufensterwettbewerb**



Das Zentrumsbüro hatte gemeinsam mit Gewerbetreibenden zwei neue Adventsaktionen organisiert: Vom Lichterfest am 3. Dezember 2023 bis zum 12. Dezember 2023 fand die 1. Wilsdruffer Sternen-Rallye statt und bis zum 17. Dezember 2023 der Schaufensterwettbewerb. Es galt, die teilnehmenden Geschäfte der Innenstadt „unter die Lupe“ zu nehmen. Mit der Suche nach den Sternen wurde den Kindern gleichermaßen ein Aktionsangebot gemacht, aber auch die Erwachsenen sollten den Schaufenstern noch mehr Aufmerksamkeit als sonst schenken. Welches ist das Schönste? An der Sternen-Rallye nahmen 170 Kinder teil. Sie konnten sich dafür am 12. Dezember 2023 eine süße Überraschung im Zentrumsbüro abholen.



Ihre Stimme für „Wilsdruffs schönstes Schaufenster im Advent 2023“ gaben 373 Personen ab. Den Titel darf nun das Geschäft Braut- und Eventstyling Yvonne Springer tragen, als auch am Schaufenster gut sichtbar anbringen. Stimmgleich durften sich die Bücherstube Siegemund und Raumausstattung Kandziora jeweils über den zweiten Platz freuen. Das Geschäft Deine Brillenzeit erreichte den dritten Platz. Unter den Teilnehmern der Abstimmung beim Schaufensterwettbewerb wurden am 18. Dezember 2023 drei Stadt-Einkaufsgutscheine verlost: 1 x 100,00 Euro, 1 x 50,00 Euro, 1 x 25,00 Euro. Mit diesen Aktionen ist natürlich der Wunsch verbunden, dass das Angebot der Geschäfte wahrgenommen und angenommen wird, es also nicht beim Schaufensterbummel bleibt.

Verfügungsfonds

Ein weiteres wichtiges Instrument ist innerhalb ZIZ der Verfügungsfonds. Dies ist ein Budget für überwiegend kleinteilige Maßnahmen, mit dem insbesondere das bürgerschaftliche Engagement unterstützt werden soll. Der Verfügungsfonds ist vor allem ein Instrument zur privat-öffentlichen Kooperation, der eine aktive Einbindung der Akteure vor Ort in die Entwicklungsprozesse des Fördergebietes ermöglicht. Der Stadtrat beschloss am 23. Februar 2023 die Zusammensetzung des Gremiums, welches über die Bewirtschaftung und Mittelvergabe aus dem Verfügungsfonds entscheidet. Im Sinne einer transparenten, verbindlichen Mittelvergabe

Städtebauförderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ (ZIZ)

wurde vom Stadtrat in seiner Sitzung am 27. April 2023 eine Richtlinie für die Verwendung der Mittel aus dem Verfügungsfonds beschlossen und es wurden die beiden Vertreterinnen des Stadtrates im Gremium bestimmt. Die konstituierende Sitzung fand am 24. Mai 2023 statt. Das Gremium besteht aus sieben Vertretern der lokalen Akteursgruppen und stimmt über die eingereichten Anträge ab. Im Jahr 2023 konnten insgesamt 11 Projekte finanziell unterstützt werden. Die Bandbreite der geförderten Projekte reichte von Bastelnachmittagen im Advent über den Feuerkünstler zur Kneipenacht bis zur Renovierung/Instandsetzung der Markthütten. Finanziell unterstützt wurde „Kinozeit in Wilsdruff – 1. Movie Night im

Kleinbahnhof“ am 3. November 2023. Der örtliche Verein rock & more Wilsdruff e. V. organisierte die Veranstaltung zusammen mit dem Zentrumsbüro. Es konnten bei zwei Veranstaltungen rund 200 Zuschauer begrüßt werden.



Es gab auch einen Bingo-Abend und am 18. Januar 2024 das Puppentheater „Frau Holle“ im Kleinbahnhof.

Ausblick:

Die im vergangenen Jahr 2023 erstmals etablierten Veranstaltungen sollen auch für das anstehende Jahr 2024 durchgeführt werden. Hier ist neben der Oster- und Sternen-Rallye auch der Schaufenster-Wettbewerb, eine Pflanzaktion für Frühjahrsblüher sowie die Wiederholung des Kinotages zu nennen. Weitere Ideen, die sich u. a. aus den Gesprächen mit Akteuren und der Bürger-Befragung ergeben haben, sind z. B. die Durchführung einer Schülerdisco, die Gestaltung von Garagenhöfen, eine Sportveranstaltung zum Tag der Städtebauförderung am 4. Mai 2023, ein Stadt-Säuberungs-Aktionstag und die Einführung einer Stadtgutschein-Karte.

Freiwillige Feuerwehr Wilsdruff

Jahresrückblick – Freiwillige Feuerwehr Wilsdruff 2023

3385 Stunden Ehrenamt – Einsatzreiches Jahr geht zu Ende

Im Rückblick auf das vergangene Jahr 2023 stehen wieder eine Vielzahl von herausfordernden Einsätzen in der Jahresstatistik. Alle 12 Wilsdruffer Ortsfeuerwehren wurden zu 202 Einsätzen gerufen. Zu jeder Tages- und Nachtzeit (61 Einsätze) haben die Kameradinnen und Kameraden ihren Arbeitsplatz bzw den Kaffeetisch verlassen oder wurden aus dem Tiefschlaf gerissen. Schwerpunkt der ehrenamtlichen Tätigkeit sind auch dieses Jahr die technischen Hilfeleistungen. Das sind vor allem das Retten und Bergen von Personen nach Verkehrsunfällen, Beseitigung von Gefahrenstellen wie umgestürzte Bäume, Türnotöffnungen bei medizinischen Notfällen.

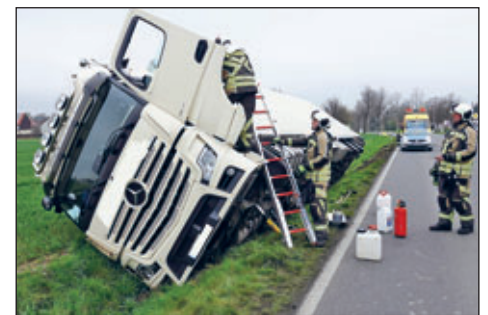
Einsatzart	Anzahl
Brände u. Explosionen – Kleinbrand	21
Brände u. Explosionen– Mittelbrand	8
Fehlalarmierung – Blinder Alarm	5
Fehlalarmierung – Brandmeldeanlage	13
Sonstige Einsätze	11
Gefahrgut	2
Technische Hilfeleistungen	129
Überörtlicher Einsatz	13
Summe	202

Tabelle 1 Stand: 28. Dezember 2023

Bei den 202 Alarmierungen sind insgesamt 3.385 ehrenamtliche Stunden angefallen. Darüber hinaus leistet jedes aktive Feuerwehrmitglied zahlreiche Aus- und Weiterbildungsstunden, Wartungsdienste und sonstige Veranstaltungen. Am 5. Januar 2023 kam es in Wilsdruff zu einem Wohnungsbrand. Einige Möbelstücke gerieten in Brand. Durch schnelles und professionelles Eingreifen aller Einsatzkräfte konnte ein Übergreifen auf das Wohnhaus verhindert werden. Es entstand durch die immense Rauchentwicklung dennoch ein nicht unerheblicher Sachschaden.



Auf der Bundesstraße (B173) kippte am 20. April 2023 ein LKW in einen Straßengraben. Die Ortsfeuerwehren Mohorn und Herzogswalde wurden alarmiert und sicherten die Einsatzstelle.



Zwischen Kesselsdorf und Grumbach kam es am 5. Mai 2023 zum Zusammenstoß zweier Fahrzeuge. Die Einsatzstelle musste ausgeleuchtet und abgesichert werden. Auslaufende Betriebsmittel verunreinigten die Fahrbahn und hinterließen einen schmierigen Film. Mit einem Ölbindemittel wurde die Fahrbahn abgestumpft, um Folgeunfälle zu verhindern.





Am 11. August 2023 kam es zu einem Containerbrand im Industriegebiet in Wilsdruff. Die größte Hürde war das Eingangstor, welches je-



Freiwillige Feuerwehr Wilsdruff

doch schnell mit zwei Steckleiterteilen überwunden wurde. Im Firmengelände konnte der Antrieb entkoppelt und das Tor von Hand aufgeschoben werden. Der Brand wurde mit einem Trupp schnell gelöscht.



Zu Weihnachten mussten viele Kameradinnen und Kameraden zu Sturm Einsätzen ausrücken. Außerdem kam es aufgrund starker Schneefälle und schnell einsetzendem Tauwetter zu einer kurzzeitigen Hochwasserlage. Somit wurden die Pegelstände kontrolliert sowie einige Kontrollfahrten im Stadtgebiet unternommen. Wir wünschen allen Bürgern und Gästen in Wilsdruff ein sicheres und gesundes Jahr 2024. Für Notfälle sind wir wie gewohnt rund um die Uhr über die **Notrufnummer 112** erreichbar. Auf unserer Website www.feuerwehr-wilsdruff.de sind Informationen zu finden, wie man sich aktiv in einer der 12 Ortsfeuerwehren in Wilsdruff aktiv mitwirken kann.



Stadt- und Vereinshaus

Jahresrückblick – Stadt- und Vereinshaus 2023



In diesem Jahr besteht das Stadt- und Vereinshaus seit 14 Jahren. Seitdem ist es ein fester Bestandteil der Wilsdruffer-Bürger und auch von Firmen, Vereinen und sogar von „Großstädtern“, die unser schönes Haus für Feiern oder Veranstaltungen sonstiger Art mieten. Im Jahr 2023 wurden 76

Veranstaltungen unterschiedlichster Art durchgeführt. „Runde“ Geburtstage, Hochzeiten, Konfirmationen, Jugendweihen und Schuleinführungen sowie Klassenabschlussfeiern wurden von Wilsdruffer Bürgern und deren Gästen gefeiert. Viele Veranstaltungen wie Geburtstage des Monats, Weihnachtsfeiern, Konzerte, Kinoabende, Puppentheater, Buchlesungen, Modenschauen, Verkäufe privater Händler, Firmenfeiern, Informationsveranstaltungen sowie Vereinspräsentationen sind sehr beliebt im Vereinshaus Wilsdruff. Zudem finden noch Musikproben, Sport- und Fitnessprogramme einiger der im Objekt ansässigen 11 Vereine statt. Die Kurse wie Englisch ler-



nen, Aquarellmalerei oder Smartphone bedienen lernen der Volkshochschule sind weiterhin gut besucht. Auch für 2024 ist der Kalender schon mit Terminen für private und öffentliche Anlässe gut ausgebucht.

Ansässige Vereine des Geländes des Stadt- und Vereinshauses

SG Motor Wilsdruff Abt. Billard, „Wilsdruffer Stecher“, Musikschulverein, Fototreff Conzoom, Modellbahnclub Triebischtal, Wilandes Chor, Feuerwehrblasorchester Wilsdruff, Tanzteam Wilsdruff, Fit für Wilsdruff – Susi Thomalla, Black Devils, Gesundheitssport – Jochen Zenker, IG Verkehrsgeschichte, historische Feuerwehrausstellung, KC Wilsdruff

Nicht ansässige Vereine des Stadt- und Vereinshauses:

Volkshochschule, Imkerverein Wilsdruff und Umgebung e. V.



Saubachtalhalle

Jahresrückblick – Saubachtalhalle 2023



2023 war wieder ein Jahr mit einem vollen Kalender. Im Januar gab es an drei Wochenenden Fußball und Handball und einmal Tischtennis. Unsere Handballteams spielen samstags ihre Punktspiele und sonntags die Hart-haer. Hinzu kamen die Punktspiele unserer Tischtennisdamen, die eine Saison in der 3. Bundesliga spielen konnten. Im Winter sind auch die Hallenfußballer zu Gast. Der Sächsische Fußball Verband – SFV – ermittelt in sechs Altersklassen die Landesmeister. Im April folgte dann die Sportler-gala des Kreissportbundes. Neben Freizeitsportlern wurden dabei auch Olympiasieger und Weltmeister geehrt. Bis zum Mai gab es dann noch Punktspiele auf Landes- und Verbandsebene. Unsere 10. Klassen der Oberschule Wilsdruff erhielten in einer Feierstunde ihre Zeugnisse in der Saubachtalhalle. Dann wurde es noch einmal lautstark. Über 600 Zuschauer verfolgten das Handballspiel des Bundesligisten SC DHFK Leipzig gegen Elbflorenz Dresden, das Team aus der 2. Bundesliga. Danach ging es in eine kurze Pause. Neben unseren Hallensportlern nutzen auch die Tänzer die Saubachtalhalle sehr oft. So gab es Meisterschaftswochenenden und die Vereinsgala des Tanzteam Wilsdruff in der Halle.

Parkstadion Wilsdruff

Jahresrückblick – Parkstadion Wilsdruff 2023

Im Parkstadion Wilsdruff trainieren neben den Fußballern nun auch die Leichtathleten. Zudem nutzen die Volleyballer die Anlagen zum Beachvolleyball. In den Vormittagsstunden treiben unsere Schulen, die Oberschule Wilsdruff und die Schüler des Gymnasiums Sport. An den Wochenenden bewältigen unsere Fußballer ihre Punktspiele. Mit dem Sachsenpokalspiel unter Flutlicht gegen den VFC Plauen hatten unsere Spieler vor über 400 Zuschauern den sportlichen Höhepunkt 2023.



Eigenbetrieb Trinkwasser Braunsdorfer Höhe (ETBH)

Jahresrückblick – Eigenbetrieb Trinkwasser Braunsdorfer Höhe (ETBH) 2023

Im Frühjahr dieses Jahres erfolgte die Erschließung der Umgehungsstraße S36 in Wilsdruff. Das Bauvorhaben konnte fristgerecht abgeschlossen werden. 15 Grundstücke wurden 2023 an das Trinkwasserversorgungsnetz angeschlossen, davon handelte es sich bei 14 Anschlüssen um Neuanschlüsse.

Für die laufende Unterhaltung und Reparatur im Leitungsnetz mussten 50.000 Euro aufgewendet werden. Der Eigenbetrieb Trinkwasserversorgung „Braunsdorfer Höhe“ hat im Jahr 2023 über 670 Tm³ Trinkwasser geliefert.



Abwasserzweckverband Wilde Sau (AZV)

Jahresrückblick – Abwasserzweckverband Wilde Sau (AZV) 2023

Carsten Hahn ist neuer Verbandsvorsitzender des AZV

Der langjährige Verbandsvorsitzende Andreas Clausnitzer verabschiedete sich zum 1. Februar 2023 in seinen wohlverdienten Ruhestand. Somit stand zur ersten Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes am 2. März 2023 die Wahl des neuen Verbandsvorsitzenden auf der Tagesordnung. Die Mitglieder der Verbandsversammlung wählten Carsten Hahn einstimmig zum neuen Verbandsvorsitzenden. Carsten Hahn nahm die Wahl an und stellt sich sehr gern dieser neuen Tätigkeit.



Neue Entsorgungsfirma für dezentrale Abwasseranlagen am Verbandsgebiet ab Januar 2023

Die Entsorgungsfirma Enno Fischer UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG aus Radebeul beendete ihre Geschäftstätigkeit zum 31. Dezember 2022. Seit Januar 2023 findet die Entsorgung der dezentralen Abwasseranlagen im Verbandsgebiet über die Firma Abfuhr- und Entsorgung Meißen GmbH Co. KG statt. Die Firmenleitung liegt in der Hand der Nestler GmbH & Co. KG.

Ersatzneubau Abwasserpumpwerk „Zschoner Ring“ in Kesselsdorf

Das Pumpwerk (Baujahr 1993) mit nahezu der kompletten Ausstattung befindet sich in einem Gebäude bestehend aus Erdgeschoss und Untergeschoss. In dem Pumpwerk ist ein Förder-system der Fa. STRATE installiert. Die technologische Ausstattung und die EMSR-Anlage des Pumpwerkes befinden sich in einem schlechten Zustand und sollen komplett erneuert werden. Im Zuge der Planung wurde geprüft, ob die neue Pumpenanlage im bestehenden Gebäude integriert werden kann. Dies führte zu dem Ergebnis, den Pumpenschacht komplett zu erneuern. Folgende Bauleistungen wurden im Los 1 ausgeführt:

- Errichtung eines Pumpenschachtes DN 2000
- Pumpen- und rohrleitungstechnische Ausstattung
- Neubau der zugehörigen EMSR-technischen Ausstattung
- Errichtung einer Stellfläche als Schotterrasenfläche

- Abbruch der technischen Ausrüstung des bestehenden Pumpwerkes einschließlich aller Ausrüstungsteile



Im Los zwei werden folgende Hauptleistungen der EMSR-Technik ausgeführt:

- Rückbau der vorhandenen Zähleranschlusssäule und Integration des Zählerplatzes in den neuen Außenschrank
- Aufstellung eines GFK-Außenschrankes. Dieser beinhaltet:
 - Hauptpotentialausgleichschiene
 - kombiniertes Überspannungsschutzgerät
 - CEE-Wandgerätestecker für den Anschluss der Notstromspeisung
 - Steckdosenkombination sowie
 - Innenschrank für Schaltgeräte
- Einbau der SPS-Technik in den Innenschrank
- Einbau einer Ultraschall-Füllstandsmessung im Pumpenschacht
- Herstellen des Potentialausgleichs sowie der Erdungsanlage

Die Fertigstellung der beiden Lose wird in 2023 noch abgeschlossen. Die notwendigen Restarbeiten werden Anfang 2024 durchgeführt.

Pumpwerk „Am Sportplatz“ in Kesselsdorf

Das Pumpwerk „Am Sportplatz“ wurde mit neuen Abwassertauchpumpen und Rohrleitungen versehen. Außerdem ist die Schaltanlage

mit der Pumpensteuerung komplett erneuert worden. Derzeit fehlt nur noch eine kleine Einstellung am EVU, sodass das Schmutzwasserpumpwerk endabgenommen werden kann.

Regenklärbecken im Verbandsgebiet

Nachdem in den letzten Jahren schon einige Regenklärbecken im Kesselsdorfer Gebiet entlandet wurden, stand für das Geschäftsjahr 2023 die Sanierung des Regenklärbeckens 1 (280 m²) und des RKB's 12 (402 m²) an. Die Sanierung wurde im November abgeschlossen.



Neben der Entlandung der zwei Regenklärbecken (RKB) standen einige Instandsetzungsmaßnahmen, wie die Reparatur der Zu- und Abläufe in den RKB's am Wasserhäuschen in Wilsdruff an.

Sanierung von Schachtaberteilen

Diverse Schachtabdeckungen konnten im Gebiet Grumbach – „Arthur-Kühne-Straße“ und in Kesselsdorf am „Steinbacher Weg“ saniert werden.

Schachtsanierungen

Sanierungen der Schächte konnten in der „August-Bebel-Straße“ & „Zum Tälchen“ umgesetzt werden. Weitere notwendige Schachtsanierungen befinden sich in der Umsetzung.

Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes für das Gebiet Kleinopitz

Die Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes für Kleinopitz wurde beim Ingenieurbüro ikD beauftragt. Nach einer Auftaktveranstaltung in der Stadtverwaltung hat der Masterrand mit der Ausarbeitung der übernommenen Aufgabe begonnen.

Fortschreibung des Fremdwasserkonzeptes (FWK)

Der Eintrag von Fremdwasser aus dem Gebiet Mohorn/Herzogswalde führt zu einem erhöhten Abwasseraufkommen im Verbandsgebiet. Das FWK wurde fortgeschrieben und mit umzusetzenden Maßnahmen hinterlegt.

Projekt Freilichtmuseum für Sachsens Mitte

Jahresrückblick – Projekt Freilichtmuseum für Sachsens Mitte 2023



30. Juni 2023 DorfBaukultur-Werkstatt
Die LEADER-Region organisierte gemeinsam mit dem LFULG dieses Werkstatt-Gespräch zur Baukultur in unserer Region. Thema war die Um- und Wiedernutzung historischer Bausubstanz. Wie geht man damit um, wenn der Bauernhof samt großen Scheunen nicht mehr für seine ursprüngliche Nutzung gebraucht wird?



Welche Nutzungsmöglichkeiten gibt es, um solche ortsbildprägenden Gebäude trotzdem zu erhalten. Dazu wurden Projekte vorgestellt und Ideen gesammelt. Als Verein Baukultur durften wir von unserer Arbeit zur Rettung von historischen Häusern berichten und das Projekt Freilichtmuseum in Sachsens Mitte vorstellen. Bei einem anschließenden Rundgang mit Herrn Reinhuber von der Stiftung Leben und Arbeit wurde der mögliche Standort Limbach mit Chancen und Möglichkeiten besichtigt. Dabei wurde auch klar, dass die Scheune des Rittergutes in einem so desolaten Zustand ist, dass kein langer Aufschub zu deren Rettung mehr möglich ist. Mehr Infos auf unserer Seite: www.sachsens-mitte.de

7. Juli 2023 Vereinsausflug Schloss Kuckuckstein

Unser diesjähriger Vereinsausflug brachte uns nach Schloss Kuckuckstein. Als eine der ältesten Burganlagen Sachsens reicht seine Geschichte über 1.000 Jahre zurück und damit in die Besiedlungszeit unserer Region durch fränkische Siedler. Schwer vorzustellen, dass viele unserer Hof-



stellen im Wilsdruffer Land zu dieser Zeit erstmals angelegt wurden. Im Laufe der Geschichte wurden Gebäude verändert, überformt, abgebrochen und neu errichtet. Die heute sichtbare Bausubstanz ist oft schon mehrere hundert Jahre alt. Im geplanten Freilichtmuseum Sachsens Mitte soll Baugeschichte erlebbar gemacht werden, durch historische Gebäude aus verschiedenen Jahrhunderten. Über Mitstreiter freuen wir uns jederzeit. Bitte melden Sie sich bei Interesse gern unter verein@sachsens-mitte.de oder per Telefon unter 0172 7936590

5. September 2023 Rettung historische Acker-Geräte

Als Verein Baukultur haben wir nicht nur einige Gebäude gerettet, immer wieder geht es auch darum historische Objekte zu sichern. Diesmal handelte es sich um eine Flügelmachine, die sicherlich schon nahezu 100 Jahre auf dem Buckel hat. Voll funktionstüchtig soll sie im geplanten Freilichtmuseum nicht nur zur Ausstellung gebracht werden, sondern auch zum Einsatz. Freilichtmuseen leben vom Anfassbaren, Erlebbar. Denkbar ist, kleine Beispielflächen mit historischen Getreidearten zu bestellen und dann mit ebenso historischen Geräten zu bearbeiten. Wichtig ist da-



bei immer, Menschen zu finden, die wissen, wie es geht. Wer hat schon eine solche Maschine je bei der Arbeit gesehen, geschweige denn bedient. Wir suchen also immer Mitstreiter, die unseren Objekten eine Geschichte geben, sie ggf. auch pflegen und reparieren können. Ebenfalls ist das Hauptproblem bis zum tatsächlichen Baustart die Einlagerung. Viele nette Angebote müssen wir leider ausschlagen, weil die Lagerkapazitäten ausgereizt sind. Wer Lust, Ideen oder Lagermöglichkeiten hat, bitte gern melden unter verein@sachsens-mitte.de oder unter 0172 7936590.



29. September 2023 bis 1. Oktober 2023 Exkursion Freilichtmuseum Bärnau

Wie jedes Jahr organisierte der Verein Baukultur Sachsens Mitte auch 2023 eine Exkursion in ein Freilichtmuseum. Diesmal ging's in den Geschichtspark Bärnau-Tachov an der Bayrisch-Böhmischen Grenze. Neben Führungen und Vorträgen hatten wir Gesprächstermine mit der Geschäftsführung. Dabei lernten wir viel über Chancen, aber auch Schwierigkeiten beim Aufbau einer solchen Einrichtung. Wir sammelten viele Ideen für das geplante Freilichtmuseum im Wilsdruffer Land. Nebenbei hatten wir zwei interessante Tage, die auch uns als Verein ein Stück weiterbrachten. Mehr Infos auf unserer Seite: www.sachsens-mitte.de



Eigenbetrieb Kindertagesstätten Wilsdruff

Jahresrückblick – Eigenbetrieb Kindertagesstätten Wilsdruff 2023

Der Eigenbetrieb Kindertagesstätten Wilsdruff als Träger der öffentlichen Jugendhilfe blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2023 zurück. Seit dem 1. August 2023 hat der neugegründete Eigenbetrieb in Form eines Betriebsüberganges den bis 31. Juli 2023 bestehenden Kindergartenverein Wilsdruff e. V. abgelöst. Mit dieser Ablösung ging eine mehr als 27-jährige Erfolgsgeschichte zu Ende. Für eine Erfolgsgeschichte benötigt es Menschen, die mit Kontinuität, Engagement, Nahbarkeit und Authentizität vorangehen, erzielte Qualität sichern, stetig neue Impulse zur Qualitätsentwicklung geben und dafür notwendige Mittel gezielt einsetzen bzw. bereitstellen. Nebenbei bedarf es, den Überblick zu behalten, um bei essentiellen Entscheidungen das nötige Fingerspitzengefühl zu besitzen. Für diese genannten Merkmale standen die jeweiligen Vorstandsmitglieder in der Geschichte des Kindergartenvereins Wilsdruff e. V. An dieser Stelle erfordert es ein respektvolles Dankeschön für diese wertvolle geleistete Arbeit in den vergangenen 27 Jahren. Mit dem Trägerschaftswechsel zum 1. August 2023 lässt sich rückblickend feststellen, dass dieser erfreulicher Weise überwiegend geräuschlos erfolgte. Grundlage für diesen gleitenden Übergang waren sehr gute Planungen, Vorbereitungen und Ausführungen beteiligter Mitarbeiter der Stadtverwaltung Wilsdruff sowie des Wilsdruffer Stadtrates. Der Eigenbetrieb Kindertagesstätten Wilsdruff betreibt weiterhin 11 Kindereinrichtungen im Stadtgebiet von Wilsdruff. Im Jahr 2023 wurden durchschnittlich 1.300 Kinder im Krippen-, Kindergarten- und Hortalter von überaus engagierten pädagogischen Fachkräften betreut. Unter Mitwirkung von über 190 motivierten Pädagogen, Servicekräften, Reinigungskräften und Hausmeistern wird dazu beigetragen, dass die sehr guten Bedingungen in den Kindereinrichtungen erhalten bleiben, regelmäßig evaluiert und an notwendigen Stellen im Sinne einer Qualitätsverbesserung angepasst werden. So wurde beispielsweise die mediale Ausstattung in allen Kindereinrichtungen in Form von Laptops und Fotoapparaten aufgestockt, um den Anforderungen an die Bildungsarbeit weiterhin gerecht werden zu können. In Bezug zum Arbeitsschutz wurde in verschiedenen Einrichtungen der Schallschutz verbessert. Im Rahmen der Prävention zur Erziehergesundheit wurden die Einrichtungen mit speziellen Gesundheitsstühlen erweitert. Ein Dankeschön gilt zudem der Stadt Wilsdruff, die durch die jährliche Finanzierungsunterstützung maßgeblich zur ausgezeichneten Situation beiträgt. Be-

sonders hervorzuheben ist das im Rahmen der Qualitätsarbeit entstandene trägerinterne Kinderschutzkonzept. Dieses wurde mit viel Einsatzbereitschaft unter Beteiligung aller Kindereinrichtungen erstellt. Es dient als Nachweis zur besonderen Beachtung des Kinderschutzes im Eigenbetrieb Kindertagesstätten Wilsdruff. Ein großer Dank gilt zudem allen Eltern der in den Einrichtungen des Eigenbetriebes betreuten Kinder, insbesondere für die umfangreiche Unterstützung bei verschiedenen Alltagsthemen, das respektvolle Miteinander und das Vertrauen in die Arbeit der einzelnen Häuser. Gemeinsam können wir daher optimistisch auf das Jahr 2024 blicken. Unsere Kinder danken es uns mit einem ehrlichen Lächeln. Im Folgenden geben die einzelnen Kindereinrichtungen einen Rückblick auf besondere Momente im Jahr 2023:

Kindertagesstätte „Am Schlossberg“, Blankenstein

Alle Jahre wieder.

Ist es schon wieder soweit? Ein Jahr rum, oh wie vergeht die Zeit. Der Jahresrückblick kommt nun dran, diesmal kurz und knapp, na dann. Wir haben 2023 viel erreicht und erlebt, hier allerdings nur ein paar Ausschnitte wie ihr jetzt seht. Zur Seniorennachmittagszeit führten wir auf das Märchen „Der Wolf und die sieben Geißlein“ sowie „Die Vogelhochzeit“. Festumzug Rosenmontag zum Autohaus Leonhardt und Veranstaltung „Meister Klecks und Spabimир“, das war doch wieder schon, ein bisschen Tradition. Aschermittwoch mit Verbrennung der Girlanden und Löschübungen durch die Kinder unter Kontrolle vom Brandschutzbeauftragten Herrn Semich, das ist Pflicht und geht auch im Winter. Ostermarkt im Kindergarten,



Sportfest in Wilsdruff mit der Kindereinrichtung „Sonnenschein“ Haus 1, Zuckertütenfest, Lampionumzug durch Blankenstein, Besuch von Frau Schwerdtner und Frau Pätzold in der Kita zum bundesweiten Vorlesetag und vieles andere mehr, das war jetzt nur ein kurzer Auszug, na



bitte sehr. Die drei absoluten Highlights aber waren und das soll auch jeder noch einmal erfahren - das Waldkönnerfest anlässlich der Zertifizierung der Kindereinrichtung zu den Waldkönnern mit einem vorab Dokumentationstest. Die Teilnahme der Kita am 8. Sächsischen Kindergartenwettbewerb mit erfolgreich bestandener 1. Stufe und hoffentlich noch einer weiteren, na dann lassen wir klappern die Hufe. Die Feier 70 Jahre Kindergarten Blankenstein, hat eingeschlagen wie eine Rakete, oh wie war das fein. Es war ein tolles, erlebnisreiches und zugegeben manchmal auch anstrengendes Jahr, aber es hat sich auf jeden Fall gelohnt, das ist doch klar. Wir wünschen allen Eltern und ihren Kindern ein zufriedenes neues Jahr 2024.

Hort Wilsdruff

- A Abschied von Frau Horn mit einem Trommelwirbel
- B Bienenpfadbesuch in Grumbach
- C Chaos auf den Straßen vor der Schule
- D drums alive – Trommeln auf Gymnastikbällen



Eigenbetrieb Kindertagesstätten Wilsdruff

- E Eisbahn Hains
- F Feuersalamander mit Herrn Wreszinsky
- G grüne Schule in Zethau
- H hobby horsing – auf die Pferde und los
- I In die Höhe mit dem Feuerwehrkorb
- J Jede Menge Spiele-Schmidt
- K Katzen töpfeln mit Frau Lehmann
- L lesen mit Raymonde Binning aus ihrem Buch KOBELCHEN
- M Mohorn Grund – baden in den Sommerferien
- N Norderneyfahrt



- O Osterkörbchen suchen
- P Plätzchen backen in der Vorweihnachtszeit
- Q Quietschvergnügt im Sonnenlandpark
- R Rettungssanitäter Herr Erhard zu Besuch
- S Seniorenweihnachtsfeier – ein Ritual wird fortgeführt
- T Trixiwaldbesuch in der Herbstzeit



- U Umwelt – 24-h-Aktion
- V Verabschiedung von Frau Leue und Herrn Lehmann
- W Wasserbahn im Sandkasten
- X/Y ungelöst: grüner Tresor immer noch verschwunden
- Z zusammen an einem Strang ziehen

Kindertagesstätte „Gänseblümchen“, Wilsdruff

Draußen liegt der Schnee in der Sonne bei doch sehr frostigen Temperaturen, am Weihnachtsbaum leuchten die Lichter, die ersten Plätzchen wurden auch schon gebacken und das neue Jahr 2024 klopft nun ganz leise an die Tür. Und wir denken zurück an das Jahr 2023. Da gab es bei uns in der Kinderkrippe „Gänseblümchen“ wieder die Aller kleinsten, welche ihre ersten Ta-



ge in der Krippe zur Eingewöhnung hatten und die nun freudig jeden Tag zu uns kommen. Und da gab es selbstverständlich auch die Großen, welche uns winkend „Tschüss“ sagten und nun stolze Kindergartenkinder sind. Als Höhepunkt 2023 hatten wir unser Kindergartenfest, welches ganz unter dem Motto stand: „Wir machen, was der Indianer Yakari macht“. So konnte man auf Holzpferden reiten, Perlenketten fädeln, Steine anmalen und wer mutig war, ließ sich schminken. Die Sonne schien strahlend vom blauen Himmel und wir verbrachten mit allen Eltern, Verwandten und Kindern einen wunderschönen Tag im Garten. Im Sommer



machten wir dann vor der Urlaubszeit jede Woche etwas ganz Besonderes bei uns im Gänseblümchen. So wurde zum Beispiel zum Fahrzeugtag ein eigenes Auto mitgebracht und zum Sporttag gab es verschiedenen Stationen im Garten, bei welchen man sich strecken, dehnen und bewegen konnte. Zum Wassertag malten wir dann mit bunten Eiswürfeln und wuschen unser Puppengeschirr mal pitschnass ab. Außerdem besuchten uns Feuerwehr und Polizei, was für alle Kinder ein ganz aufregendes und schönes Erlebnis war. Zum Abschluss dieser Zeit



tanzten alle mit selbst bedruckten Blumen-T-Shirts freudig zum Blumenfest im Garten. Es sind die kleinen Dinge, die so besonders waren und das Jahr zu einem schönen Jahr machten. Es sind unsere Kleinsten, die uns freudig ins neue Jahr schauen lassen. Auf das, was in 2024 kommt und die vielen Momente, die uns ein Lächeln ins Gesicht zaubern werden.

Kindertagesstätte „Sonnenschein Haus 1“, Wilsdruff

Wir schauen auf ein erlebnisreiches und schönes Jahr 2023 mit vielen tollen Höhepunkten zurück. Im Februar feierten wir gemeinsam einen kunterbunten Fasching und in der Osterzeit pflanzten wir in unserem Garten zwei neue Apfelbäume. Diese erhielten wir über die Aktion



„Apfelbäume für Sachsens Schulen und Kitas“. Alle Kinder halfen beim Einpflanzen und Gießen, Frau Horn und Frau Kirmes erklärten sich als Baumpaten bereit. Im Mai fuhren unsere Vorschulgruppen, die Eichhörnchen und Glühwürmchen, mit ihren Erziehern sowie unterstützenden Eltern zum Sportfest des Kreissportbun-



Eigenbetrieb Kindertagesstätten Wilsdruff

des nach Freital. Unsere Vorschüler waren so stark und schnell, so flink und sportlich, dass sie einen großen Pokal gewannen. Herzlichen Glückwunsch! Am Kindertag trafen sich alle



Kindergartenkinder vom Struthweg und aus Blankenstein zu einem Sportfest im Wilsdruffer Parkstadion. Am Ende konnte jedes Kind eine Medaille mit nach Hause nehmen. Das Sommerfest anlässlich des 25. Geburtstages unserer Einrichtung war ein besonderer Höhepunkt. Da gab es sogar eine Eisenbahn, welche in unserem Garten ihre Runden drehte und alle Kinder zum Mitfahren einlud. Auch in unserem Krippengarten gab es eine tolle Überraschung – das große Gartenspielgerät mit einer Rutsche konn-



te nach langem Warten endlich aufgebaut werden. Finanziert wurde das von unserem Spendenkonto. Nun können die Kinder rutschen, klettern und sich verstecken. Im großen Garten der Kindergartenkinder gibt es seit Sommer tierischen Zuwachs. Familie Jaster schenkte uns ein selbsthergestelltes Holzpferd und wir kauften noch ein kleineres dazu. Neben den neuen Tipis haben sie einen guten Platz gefunden und laden zum Spielen ein. Im Frühjahr und im Herbst sammelten wir wieder Altpapier. Alle Kinder waren fleißig und packten kräftig mit an. Danke an die Eltern, die uns mit ihren Fahrzeugen oder auch als Begleitung unterstützten. Im Oktober bekamen wir einen Anruf von Frau Haase, der Zentrumsmanagerin, mit der Frage, ob wir bei einer Blumenzwiebelpflanzaktion an der Freiburger Straße helfen können. Na klar, sagten die Kinder der Raupengruppe und halfen mit ihrer Erzieherin, über tausend Frühlingblüher einzupflanzen. Wir freuen uns alle auf den kommenden Frühling, wenn sich die Blumen zeigen und sicher vielen Menschen ein Lächeln schenken. Damit haben wir unsere Stadt Wilsdruff ein bisschen schöner gemacht. Ehrensache war für uns auch wieder die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Viele Päckchen sind gepackt worden und Frau Martin hat

gestaunt, als sie diese bei uns abholte. Am 10. November 2023 feierten wir gemeinsam mit Eltern, Geschwistern, Omas, Opas und Gästen ein Herbstfest. Da gab es Knüppelkuchen,



Glühwein und Kinderpunsch. Frau Wolf von unserer Küche RWS hatte mit ihren fleißigen Mitarbeitern Kartoffel-, Kürbis- und Gulaschsuppe mitgebracht. Herr Kirchner aus Grumbach stellte das Buch „Kobelchen“ vor. Am Ende gab es einen musikalischen Lampionumzug über den Struthweg bis zum Gymnasium. Der Bundesweite Vorlesetag ist auch zu einer guten Tradition geworden und so warteten alle Kinder gespannt auf diesen Tag. Jede Gruppe konnte dazu vorher ein individuell altersspezifisches Buch erwerben, welches an diesem besonderen Tag vorgelesen und besprochen wurde. Dann stand auch schon die Weihnachtszeit vor der Tür. Pünktlich am 27. November 2023 wurde der große Weihnachtsbaum in unserer Halle aufgestellt. Es wurde gebacken und gebastelt. Zum Nikolaus spielte uns der Elternrat das Märchen „Der gestiefelte Kater“ vor und am 11. Dezember 2023 luden wir alle ehemaligen Erzieherinnen und Mitarbeiter/innen zu einem Adventskaffee in unseren Kindergarten ein. Der Weihnachtsmann besuchte uns am 14. Dezember 2023 und überraschte die Kinder mit Geschenken. Was für ein schönes Jahr. Wir sagen allen, die uns auf unserer Jahresreise begleitet, unterstützt und mit Zeit beschenkt haben – Danke. Allen ein gesundes, friedliches, frohes und erfolgreiches Jahr 2024.

Kindertagesstätte „Sonnenschein Haus 2“, Wilsdruff

Wir blicken zufrieden auf ein Jahr mit vielen Erlebnissen und Aktivitäten zurück. Nach buntem Faschingstreiben im Februar überraschten die Erzieherinnen zu Ostern alle Kinder mit einem Theaterstück. Das war ein Spaß. Im April wurde von fleißigen Eltern und unseren Hausmeistern der Grundstein für unseren neuen Sandkasten gelegt, den wir im Sommer einweihen durften. Darauf hatten wir uns schon lange gefreut. Dank einer großzügigen Spende des Architekturbüros Nasr und der Organisation einer Mama unseres Hauses besuchten wir mit den Kindern eine Theatervorstellung des August-Thea-



ters Dresden im Kleinbahnhof. Leider fiel unser Kindergartenfest in diesem Jahr gründlich „ins Wasser“. Der Liedermacher Jürgen Denkwitz gab sich größte Mühe, Feierlaune zu verbreiten,



aber der Wettergott blieb hart und so verbrachten wir den Nachmittag etwas beengt, aber mit vielen Attraktionen in unseren Innenräumen. Wir besuchten die Bibliothek in Wilsdruff, lern-



Eigenbetrieb Kindertagesstätten Wilsdruff



ten mit dem Krokodil Kai der Zahnarztpraxis Mayer in Kesselsdorf das richtige Zähneputzen und luden uns Gäste zu Oma- und Opa- bzw. Elternnachmittagen ein. Im November steckten wir mit Frau Haase vom Stadtmarketing Zwiebeln für Frühblüher am Fußweg auf der Freiburger Straße und sind gespannt, ob im Frühling alles bunt blüht. Zum Vorlesetag durften unsere Vorschulkinder Vorleser im Rathaus, dem „Cafe Adler“ und dem „Kebabhaus Aydin“ aufsuchen. Dort warteten spannende Geschichten auf sie. Zum Abschluss des Jahres erfreuten wir uns traditionell am Nikolaustheaterspiel unserer Elternräte und wetteiferten zur Weihnachtsolympiade bei lustigen Winterspielen um die Wette. Nun hieß es nur noch, bei selbst gebackenen Plätzchen und heißem Kinderpunsch auf den Weihnachtsmann zu warten.



Kindertagesstätte „Spatzennest“, Braunsdorf

Kaum zu glauben, aber schon wieder ist ein Jahr vergangen und wir können es gedanklich noch einmal Revue passieren lassen. Das Jahr 2023 war kein einfaches Jahr für uns, da mehrere Faktoren den Betreuungsalltag in unserer Kita veränderten. Vor allem sinkende Kinderzahlen und mehrere krankheitsbedingte Ausfälle hatten zur Folge, dass der Personaleinsatz flexibler zu gestalten war und teilweise auch Gruppen zusammengelegt werden mussten. Auch wenn dies im Alltag nicht immer einfach umzusetzen war, so konnten wir dem auch Positives abgewinnen. Sowohl die Kinder, als auch das Team, konnten dadurch wieder ein Stück mehr zusammenwachsen und das gruppenübergreifende Miteinander wurde gestärkt. Neben diesen strukturellen Veränderungen steck-

te das Kita-Jahr 2023 natürlich auch wieder voller schöner Erlebnisse. Am Gründonnerstag wurden wir beispielsweise vom Puppentheater „Der kleine Zauberlehrling“ in eine tolle Fantasiewelt entführt. Auch „Meister Klecks und Spaßimir“ waren wie in jedem Jahr mit von der Partie und feierten unsere Vorschüler. Diesen Spaß ließen sich selbstverständlich die restlichen Gruppen auch nicht entgehen und lach-



ten kräftig mit. Nach ganzen drei Jahren Pause fand im Mai dieses Jahres unser beliebtes Frühlingstfest wieder statt. Bei strahlendem Frühlingstwetter gab es in unserem „Haus der kleinen Forscher“ für alle Kinder und Gäste an verschiedenartigen Forscherstationen im Garten vieles zu entdecken. Dazu gab es leckere Speisen und Getränke von unserer Elternschaft, die zu diesem gelungenen Fest beigetragen haben. Am Kindertag warteten alle Kinder gespannt darauf, was wohl die angekündigte Überraschung sein könnte. Als dann jede Gruppe im Sonnenschein eine Kutschfahrt rund um die Kita machen durfte, gab es strahlende Gesichter. Dazu dann noch ein Eis und der Vormittag war perfekt. Die Sommerzeit stand bei uns ganz unter dem Motto „Wasser“. Es gab verschiedene Experimente, einen Matschtag, an dem die eigenen Wasserspritzpistolen mitgebracht werden konnten und ein Sommerkino zum Thema Wasser. Wir konnten den Sommer in allen Facetten genießen und erlebten entspannte und ausgelassene Sommerferien. Ins neue Schuljahr



starteten wir dann in neuer Trägerschaft, denn aus dem Kindergartenverein Wilsdruff e. V. wurde der Eigenbetrieb Kindertagesstätten Wilsdruff. An der grundsätzlichen Arbeitsweise in unserer Einrichtung änderte sich dadurch nichts und wir widmeten uns weiterhin intensiv der Suche nach einer neuen Spielanlage für das Außenengelände. Für uns alle überraschend kam dann sogar die vorzeitige Sperrung des bisherigen Spielgerätes aus sicherheitstechnischen Gründen im Herbst. Nun hieß es, noch schneller Ersatz zu finden. Wir standen mit unserem Einrichtungsträger und dem Elternrat in engem Austausch und aktivierten als Ergänzung zu den eingeplanten finanziellen Mitteln vonseiten des Einrichtungsträgers eine Spendentrommel. Im November wurde dann die Entscheidung für eine tolle neue Kletteranlage getroffen, die wir voller Vorfreude 2024 erhalten werden. In der Adventszeit erfüllten leckere Düfte unsere Einrichtung und in vielen Gruppen wurde gebastelt und Heimlichkeiten für die Familien vorbereitet. Wir stellten unseren Weihnachtsstand auf, der voller schöner handgemachter Basteleien und Geschenke war. Da fand jeder etwas Hübsches für sich und unser Spenden-Sparschwein freute sich über einen Taler. Am Jahresende wartete selbstverständlich noch ein Highlight auf uns. Wir fieberten auf den Besuch des Weihnachtsmannes hin, welcher viele Geschenke in seinem schweren Sack für uns hatte. Ob bei seinem Besuch eventuell auch mal die Rute zum Einsatz kam, das bleibt unser Geheimnis. Auch nach diesem Jahr möchten wir uns herzlich bedanken bei unseren Eltern, dem Elternrat, unserem Einrichtungsträger und der Stadt Wilsdruff für die vielfältige Unterstützung. Das gesamte Team der Kita „Spatzennest“ wünscht allen Familien ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2024.

Hort Oberhermsdorf

Es ist erstaunlich, dass wir bereits ein weiteres Jahr hinter uns gebracht haben. Es war ein Jahr gezeichnet durch schöne Erlebnisse, Erfahrungen, aber auch Herausforderungen. In diesem Jahr betreuen wir seit Schuljahresbeginn im August 219 Kinder in 10 Gruppen bei uns im Hort. Dem Rhythmus des Jahres folgend gestalteten wir mit den Kindern Winterferien, Osterferien, Pfingstferien, Sommerferien, Herbstferien und Weihnachtsferien sowie die Zeiten, die dazwischenliegen. In den Ferien, der schulfreien Zeit, schafften wir oft den einen oder anderen Höhepunkt. Wir gestalteten diese unterrichtsfreien Zeiten kreativ und jedes Mal mit neuen Ideen. So gab es diesen Sommer auch Wochen, die ein bestimmtes Thema als Leitmotiv hatten, beispielsweise: Kultur der Landeshauptstadt Dresden mit Besichtigungen wichtiger Denkmälern und Wahrzeichen der Stadt. In einer anderen

Eigenbetrieb Kindertagesstätten Wilsdruff



Woche widmeten wir uns den Spielen von früher und heute. Ein besonderes Event war die Hortferienfahrt, die im Sommer stattfand und dieses Jahr die Gruppe für fünf Tage nach Sebnitz führte. Eine Besonderheit unserer Einrichtung stellen regelmäßige Besuche im Theater der Jungen Generation dar. In den warmen Sommermonaten freuten sich die Kinder über die Fahrten zum Freibad in Mohorn-Grund, die wir dank dem Einrichtungsträger kostenfrei, zweimal in der Woche gemeinsam unternehmen durften. Zudem haben wir in diesem Jahr den bundesweiten Vorlesetag genutzt, um den Dritt- und Viertklässlern die Möglichkeit zu geben, ihren jüngeren Mitschülern vorzulesen. Es gab aber noch weitere besondere Ereignisse. Im Frühjahr wurden Mitarbeiter aller Einrichtungen zu einer gemeinsamen Fahrt in die tschechische Hauptstadt Prag eingeladen. Diese gemeinsame Fahrt bot die Gelegenheit, bei einem Stadtrundgang und einer Schifffahrt, die Kollegen aus der eigenen Einrichtung in einem anderen Kontext kennenzulernen und mit Kollegen aus anderen Einrichtungen Zeit zu verbringen. Eine weitere teambildende Maßnahme und zugleich Weiterbildung war der Thementag und Workshop zum Thema gewaltfreie Kommunikation. Über das Jahr hat uns auch die Ausarbeitung des Kinderschutzkonzeptes begleitet. Erwähnenswert ist auch der „Diversitätssensible Methodenkoffer“ der Fachhochschule Dresden, den wir vor kurzem kennenlernen durften und auf dessen didaktisches Material wir nun bei der Arbeit mit den Kindern zurückgreifen

können. Einige wichtige Ereignisse und Änderungen gab es auch in unserem Kollegium. Im Sommer haben wir unsere geschätzte Kollegin, Frau Thieme, in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Seit Anfang des Schuljahres verstärkt Herr Rösel unser Team. Unsere Einrichtung wird oft von Schülern und Auszubildenden als Praktikumsort ausgesucht und so konnten auch in diesem Jahr einige junge Menschen



bei uns berufliche Erfahrungen sammeln. Der mit Abstand ereignisreichste Monat war in diesem Jahr der Monat Juni. In diesen 30 Tagen vor der Jahresmitte haben wir für die Hortkinder ein Abschlussfest mit dem Leitmotiv „Casino“ veranstaltet, uns beim Dorffest – 800 Jahre Kesselsdorf – präsentiert und sind in Wurgwitz beim jährlichen „BonBonCup“ erfolgreich gewesen. Im November verabschiedeten wir Frau Horn bei einem gemütlichen gemeinsamen Frühstück. Das Jahr neigte sich dem Ende entgegen, uns erwartete aber dennoch eine schöne Adventszeit und ein Nikolaustag mit kleinen Überraschungen und kreativen Angeboten. Wir wünschen Ihnen einen guten Start in das neue Jahr, verbleiben mit herzlichen Grüßen.

Kindertagesstätte „Landbergwichtel“, Herzogswalde

Auch dieses Jahr blicken wir wieder auf eine erlebnisreiche Zeit zurück. Unser Krippenjahr begann mit der „Spielzeugarmen Zeit“, in der diesmal die Rettungsfahrzeuge als Thema im Mittelpunkt standen. Anlässlich unseres 6. Krippengeburtstages im April waren wir zu Gast im hauseigenen Puppentheater. Der Osterhase (natürlich der Echte) hoppelte am Gründonnerstag durch unseren Garten und versteckte ein Nestchen für jedes Kind. Wir waren auf Beobachtungsgang im Reit- und Pensionsstall in Herzogswalde und erfuhren viel Interessantes über Pferde. Mit Kindern und Eltern begangen wir mit Kneippschen Aktionstagen und einem (Aktiv-) Elternabend den 1. Jahrestag unserer Zertifizierung zur Kneipp-Kita. Am 1. Juni 2023 feierten wir gemeinsam mit den Landbergwichtel-Familien eine wunderschöne Gartenparty zum Kindertag. Auch das gruppenübergreifende Projekt „Raupe Nimmersatt“ fand großen Anklang bei unseren Krippenkindern. In den



Sommermonaten Juli und August erlebten alle daheim gebliebenen Landbergwichtel ein kunterbuntes Ferienprogramm, so z. B. einen Wiesentag, Wanderungen zum Spielplatz „An der Aue“, zum Jagdschloss und zum Spielplatz am Golfrestaurant. Ein gelungener Höhepunkt war das Kinderfest zum Bockbieranstich im September am Golfplatz, wo uns zur Freude aller Kinder die Hexe Gundula einen Besuch abstattete. Wir pflegten unsere gute Nachbarschaftsbeziehung zum Seniorenwohnpark „Am Rosengar-



ten“ und hatten viel Spaß und Freude an gemeinsamen Aktionen wie einem Spaziergang durchs Dorf, dem Sommerfest, beim Plätzchenbacken und an der Durchführung des Wichtelbasars im Rosengarten. Vor der Adventszeit gab es traditionell das Kalenderbasteln mit den Eltern, dann den Wichtelmarkt zum Pyramidenanschub, ein Puppentheater zum Nikolaus und die große Kinderweihnachtsfeier, bei der natürlich auch der Weihnachtsmann vorbeischaute. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die uns bei allen Aktivitäten immer unterstützt haben und freuen uns schon jetzt riesig auf das gemeinsame Jahr 2024.

Kindertagesstätte „Am Heidelberg“, Mohorn

In diesem Jahr konnten wir wieder alle gemeinsam viele schöne Höhepunkte für unsere Kinder durchführen. In den Winterferien führten wir einen Bewegungstag in der Turnhalle für alle Altersgruppen durch, an dem die Kinder viel Freude hatten.

Eigenbetrieb Kindertagesstätten Wilsdruff



Gemeinsam mit dem Mohorner Faschingsclub und dem Hort konnte wieder in der Turnhalle Fasching gefeiert werden. Die Kinder tanzten ausgelassen und bewunderten die Auftritte der Minifunkgarde und die vielen Kostüme. Gleich am Aschermittwoch schickten wir unser Spielzeug in den Urlaub und begannen mit der spielzeugarmen Zeit, die sehr intensiv von den Kindern für Basteleien, das Ausdenken und Anfertigen von neuen Spielen und für Puppentheater genutzt wurde.

Ende April starteten wir mit den Clowns Zitzewitz und Zottelfloh in unser Sommerprojekt „Rund um die Sonne“, in dem es hauptsächlich um den Sonnenschutz für unsere Kinder ging, aber auch um die positiven und negativen Seiten der Sonneneinstrahlung. Mit vielen Gesprächen und Experimenten sind wir diesem Thema nachgegangen und haben es zum Sommer- und Zuckertütenfest mit einem Programm abgeschlossen. Unsere 29 Vorschulkinder wurden von Feuerwehr, Polizei und natürlich von ihren Gruppenerziehern gut auf die Schule vorbereitet und konnten mit der Teilnahme am großen Vorschulsporfest in Freital, einem Wandertag mit Kutschfahrt und einer Fahrt mit der Kinderstraßenbahn „Lottchen“ in Dresden von ihrer Kindergartenzeit Abschied nehmen. Unsere Mittelgruppe befasste sich intensiv mit dem Bauernhof Flade, ihren Tieren und den Produkten. Bei einem Besuch in Helbigsdorf wurden viele Fragen gestellt und beantwortet, Tiere gestreichelt und Produkte verkostet. Anfang Juli hatten wir „Jürgens Liederkiste“ zu Besuch, der mit frechen Einlagen und tollen Liedern nicht nur die Kinder begeistert hat. Sein Besuch wurde mit dem Geld aus der Altpapiersammlung finanziert. In den Sommerferien gab es jede Woche einen besonderen Höhepunkt. So wurden u. a. ein Piratenfest, ein Fahrzeugtag, ein Sportfest und Kino vom Jugendclub veranstaltet.



Der Herbst war auch ereignisreich. Mit der traditionellen Erntefestwoche, dem Kürbisleuchten und einer Familiensternenwanderung mit Lampions zum Kindergarten mit kulinarischem Abschluss gab es für die Kinder viel zu erleben. Unsere Vorschulgruppe gestaltete mit einem Programm den Pyramidenanschub in Mohorn-Grund mit und alle Gruppen luden Oma und Opa zu einem gemütlichen Nachmittag in die Einrichtung ein, um sie am Geschehen bei uns teilnehmen zu lassen. Auch in unserem Haus gab es im letzten Jahr verschiedene bauliche Veränderungen. So wurden zum Beispiel viele Meter Netzwerkkabel für die zukünftige



WLAN-Nutzung im Haus gelegt. Dies erleichtert im Besonderen die tägliche digitale Bildungsarbeit. Besonders freuten wir uns auch über das Anbringen von Lärmschutzplatten in den noch fehlenden Räumen und die malermäßige Instandsetzung des Treppenhauses und eines Gruppenzimmers.

Hort Mohorn

Zur Bereicherung unseres Hortalltags haben wir uns in diesem Jahr auf den Weg begeben, das Zertifikat zum „Kneipp-Hort“ zu erwerben. Einige Kollegen haben hierfür den Grundbaustein der Kneipp-Weiterbildung besucht. Damit Taulaufen nicht langweilig wird und die Füße Erholung erfahren, haben die Kollegen ein Haus aus Seilen mit ihren Füßen gelegt. Im Rahmen der Weiterbildung zum Schutzkonzept für Kinder, führten wir zu dem Themenbereich teaminterne Fortbildungen durch und sensibilisierten uns für das Thema, wobei eine Kollegin stellvertretend externe Fortbildungen besucht. Am pädagogischen Tag bauten wir gemeinsam mit Unterstützung von unserem Hausmeister Herrn Hennig eine zweite Matschküche. Die Matschküchen können im Außengelände ganzjährig bespielt werden. Während am Sandkasten mehr mit Sand gekocht wird, nutzen die Kinder ballaststoffhaltigere Nahrungsmittel wie Tannenzapfen oder Steine zum Kochen in der neuen Matschküche. Im Rahmen des Bachelorstudienganges und des Schulabschlusses der Fachhochschulreife Sozialwesen absolvierten zwei Praktikanten im 1. Halbjahr ihr Praktikum in unserer Einrichtung. Zwei Schülerpraktikanten konnten sich auch ein Bild von der Hortar-



beit machen. Wir freuen uns immer, wenn ehemalige Hortkinder auf diesem Weg hinter die Kulissen schauen und Interesse an unserem Beruf haben. Unsere berufsbegleitende Auszubildende startete in diesem Jahr in ihr viertes und letztes Ausbildungsjahr. In Vorbereitung der Bad-Saison im Waldbad Grund halfen wir mit beim Frühjahrsputz. Zum Kindertag am 1. Juni 2023 freuten wir uns über den Besuch des Geo-Mobils des Geo-Parks Sachsens-Mitte e.V. Wir beschäftigten uns mit dem Thema Sand. Mit organisatorischer Unterstützung durch den Hort-Rat und Unterstützung aller Helfer-Kinder erlebten wir wieder ein sehr schönes Hortabschlussfest. Neben dem Ende des Schuljahres standen auch in der Schule die Abschlussfahrten auf dem Programm. In Kooperation mit der Grundschule begleiteten die Gruppenerzieher die Klassenlehrerinnen nach Grillenburg und Frauenstein und begleiteten ihre Gruppe im Jahreslauf bei verschiedenen Klassenaktivitäten. Sowohl der Winterplausch als auch der Tag der offenen Tür und die Projektwochen sind Bereiche, wo unsere Kooperation und Traditionen gepflegt werden. Wir freuen uns sehr, dass wir im Hort Mohorn gemeinsam mit den Kindern auch in diesem Jahr auf viele schöne Erlebnisse und Eindrücke zurückblicken können. In beson-



derer Erinnerung bleiben dabei natürlich das Zelten, die gemeinsame Ferienfahrt oder die Ferien vom Schulgebäude, während wir im Lokschuppen und auf dem Spielplatz am Lokschuppen Zeit verbringen konnten. Wir wünschen allen einen guten Start in das Jahr 2024, das wir am 12. Januar 2024 mit dem Winterplausch im Hort Mohorn begrüßen werden. Wir bedanken uns bei allen Helfern aus dem Gemeinwesen, die unseren Hortalltag bunter machen und freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Jahresrückblick – Evangelische Grundschule Grumbach 2023

Dankbar können wir auf ein bewegtes, gefülltes Jahr 2023 zurückblicken.



Auch wenn im Januar so manche Krankheit um sich schlug, konnten wir das Jahr mit einem wunderschönen Weihnachtsgottesdienst beginnen. Die Theaterkids hatten dafür ein Krippenspiel einstudiert, nach der langen Coronapause ein besonders Erlebnis.

Im Februar gab es dann wie immer die Halbjahresinformationen. Wie jedes Jahr bekamen die Schülerinnen und Schüler nicht nur ihre Zensuren, sondern auch einen individuellen Brief von ihrer Lehrerin. Danach starteten wir in die wohlverdienten Winterferien. Das Hortteam hatte für alle Ferienkinder ein tolles Programm inklusive Faschingsfeier organisiert.



Im März konnten wir einen neuen internen Teilnahmerecord beim internationalen Mathematikwettbewerb „Känguruwettbewerb“ aufstellen. 75 Minuten hatten die Kinder Zeit, um sich durch viele schwierige Aufgaben zu knobeln. Eigentlich ist der Wettbewerb erst ab Klasse 3 angedacht, jedoch waren es die Zweitklässler, die dieses Jahr so manches beeindruckende Ergebnis abgeliefert haben.



Der April und Mai standen ganz im Zeichen unseres Schuljubiläums. „20 (+1) Jahre Evangelische Grundschule Grumbach“ – das galt es ordentlich zu feiern. In umfangreicher Vorbereitung wurden alle ehemaligen Schülerinnen und Schüler eingeladen sowie Stände, Aktionen und Schulführungen organisiert. In einer Projektwoche studierten wir zudem gemeinsam mit Kantor Clemens Lucke die Kantate von „Bileam und seiner gottesfürchtigen Eselin“ ein, welche es am Festtag in der Wilsdruffer Kirche zu sehen gab. Es war ein wunderschöner Tag. Vielen Dank an alle, die sich bei der Vorbereitung und Durchführung dieses Jubiläums eingebracht haben.



Im Juni feierte Grumbach seinen 800-jährigen Geburtstag. Auch unsere Schule beteiligte sich an den Festlichkeiten. Zum Landwirtschaftstag erkundeten wir die alten Maschinen und genossen eine Fahrt über die Ländereien der Agrargenossenschaft. Am Festsamstag hatten wir zudem die Gelegenheit, unsere Kantate im Festzelt aufzuführen. Am Sonntag konnte man an unserem Stand beim „Stehenden Umzug“ etwas über die Arbeitsweise unserer Montessorischule erfahren. Zudem widmeten wir uns im Juni dem Thema „Mobbing“. Unsere Schulsozialarbeiterin Chiara hatte für uns zwei Thementage mit der Theatergruppe „Eukitea“ organisiert. Zuerst schauten wir ein Theaterstück in der Turnhalle, im Anschluss fanden Workshops zu diesem wichtigen Thema statt.



Im Juli hieß es dann (wie jedes Jahr) Abschied nehmen: 20 Schülerinnen und Schüler schlossen ihre Grundschulzeit erfolgreich ab. Dies wurde wie immer auf dem Weidegut in Colmnitz zelebriert. Doch diesmal mussten wir uns auch von unserer langjährigen Kollegin und Hortleiterin Anett Sonntag verabschieden. Nach fast 20 Jahren an unserer Schule, erwartete sie ihr wohlverdienter Ruhestand. Danke liebe Anett, für dein engagiertes Wirken in unserem Team.



Ende August durften wir 24 neue Schülerinnen und Schüler (hauptsächlich Geschwisterkinder) mit einem Gottesdienst begrüßen. Und schon im September standen wieder viele Höhepunkte auf dem Programm, z. B. das Sportfest und Erntedank. Dieses Jahr haben wir uns der Frage gewidmet, was eigentlich der „Wert“ von Lebensmitteln darstellt. Dazu erforschte eine Gruppe, was mit Lebensmitteln in Grumbach passiert, die nicht verkauft werden.



Mit den Herbstferien im Oktober zog ein neues Haus auf dem Schulgelände ein. Christoph Nennung von der Johannishöhe baute für uns ein weiteres Spielhaus. Dieses bekam von den Kindern den Namen „Stilles Haus“. Seitdem wird es täglich ausgiebig bespielt.



Evangelische Grundschule Grumbach

Im November wurde unsere Schule erneut von einer Krankheitswelle überrollt. Dennoch konnten wir das Martinsfest feiern. Die Theaterkids hatten dafür ein tolles, modernes Stück einstudiert. Mit Andacht, Hörnchen, Umzug und Bratwurst an der Schule erlebten wir einen schönen Abend.



Auch der Dezember war gefüllt mit Höhepunkten. Adventssingen, Bastelvormittage, Theaterbesuche, Kurzfilmtag. All dies stand auf dem Programm. Besonders das Nikolausfest bei Julius Kost hat vielen Kindern unserer Schule Freude bereitet. Für diesen Anlass hatten wir ein kurzes Programm vorbereitet und bekamen viel Applaus. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Menschen, die sich im Jahr 2023 an unserer Schule eingebracht haben und uns wohlgesonnen sind. Auch im Jahr 2024 warten vielfältige Höhepunkte auf uns (z. B. die Kantate von Jona und dem Wal). Wir würden uns freuen, Sie bei der ein oder anderen Gelegenheit in Grumbach zu treffen und wünschen Ihnen alles Gute für das neue Jahr.

Flora Schleiermacher (Lehrerin)
im Namen des Schulteams

AWO-Kindertagesstätte „Haltestelle Kinderherzen“ Kesselsdorf

Jahresrückblick – AWO-Kindertagesstätte „Haltestelle Kinderherzen“ Kesselsdorf 2023



„Es ist an der Zeit, Danke zu sagen, für das, was war, damit das, was werden wird, unter einem guten Stern beginnt“. In diesem Sinne möchte ich diesen Jahresrückblick nutzen, um meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Kindern, den Eltern, dem Elternrat, dem Förderverein und allen Unterstützern unseres Kindergartens zu danken. Danke für strahlende Kinderaugen, danke für die Mithilfe und danke für die Zusammenarbeit. Im Januar bedanken wir uns besonders bei Herrn Holland, der sogar aus dem wenig gefallenen Schnee wieder einen tollen Schneemann mit Rutsche für die Kinder in seinem Garten errichtet hatte. Bei der Firma Reifen Roespel Kesselsdorf möchten wir uns für den Monat März bedanken, in dem unsere Vorschüler zu Besuch sein durften und von Herrn Schmidt und Frau Mertinat in die große Welt der Reifen eingeführt wurden. Traditionell versteckte der Osterhase im April die Osternester für unsere Kinder und in diesem Monat begann die Bärengruppe passend dazu ein Projekt über Haustiere. Die Kinder stellten ihre Haustiere vor, besuchten den Fressnapf in Dresden und hatten an mehreren Tagen sogar Besuch von echten Haustieren. Im Mai fand wieder unser „Zeitungskönig“ statt, wobei ein besonderer Dank unseren Hausmeistern und den Eltern gilt, welche fleißig Papier gesammelt, gewogen und in den Container gebracht haben. Am Ende zeigt die Waage über 12 Tonnen, wodurch unseren Kindern ein wundervoller Ausflug zum Kinder-

tag finanziert werden konnte. Die kleineren Kinder fuhren mit einem Sonderbus nach Somsdorf zur „Milchtanke“, während unsere Großen gemeinsam in den Zschoner Grund fuhren, um sich nach einer kleinen Wanderung das Puppentheater „Sammelchen und der Zauberer Rüttelschuh“ ansahen. Über ein Projekt der IKK: „Die Kleinen stark machen“ entstand in diesem Jahr erstmals die Idee, ein Sportfest zu organisieren. Im Juni durften die Eltern gemeinsam mit ihren Kindern an verschiedenen Stationen Übungen absolvieren, wie Medizinballweitwurf, Schubkarrenrennen oder Kinderyoga, als Belohnung fürs Mitmachen bekam jedes Kind am Ende eine Medaille. Danke an das Team für die tollen Ideen und an Herrn Koch für das Sponsoring. Unsere Vorschüler hatten im Frühling viele Ausflüge und Unternehmungen, um bestmöglich in die Schule zu starten. Sie besuchten u. a. die Papeterie Annett Knauer, den Hauptbahnhof in Dresden, lernten Erste-Hilfe mit den Johannitern, gewannen das Vorschulsportfest in Freital und durften als krönenden Abschluss ihrer Kindergartenzeit eine wunderschöne Zuckertütenwoche erleben. Auf den Spuren von Yakari ging es durch Kesselsdorf, die Kinder durften im Kindergarten übernachten und am Ende holte die Feuerwehr Kesselsdorf für jeden Vorschüler eine Zuckertüte aus dem gewachsenen Zuckertütenbaum. Ein riesengroßes Dankeschön an alle Eltern, an die Feuerwehr Kesselsdorf und an unsere Vorschul-

erzieher für das Engagement. In den Ferien sorgten die Erzieher und die Feuerwehr Kesselsdorf für wöchentliche Highlights. Ob im Sommerkino, beim Wasserspritzen oder im Märchenland, alle Kinder hatten viel Spaß und konnten den Sommer in vollen Zügen genießen. In der letzten Woche lernten die Kinder berühmte Bauwerke kennen und konnten sich gleichzeitig auf unser Kindergartenfest im September einstimmen. Unter dem Motto: Rund um die Welt fand am Samstag ein buntes Treiben im und um unseren Kindergarten statt. Ob auf Dschungel-Safari, beim Tanzen, beim Bauen, beim Sport oder beim Schminken, für jeden war etwas dabei. Auch an dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle großzügigen Spender und Organisatoren. Ein weiterer Jahreshöhepunkt war das traditionelle Herbstfest. Die Kinder konnten zuerst mit ihren Eltern im Kindergarten ihre Laternen basteln und wurden dann vor dem Kindergarten von der Feuerwehr abgeholt zum Laternenumzug, welcher bei Bratwurst und Glühwein an der Feuerwehr Kesselsdorf endete. Nun neigt sich das Jahr dem Ende zu. Im Dezember hatten wir Besuch von Spasimir und dem Weihnachtsmann und der Adventsmarkt war auch in diesem Jahr ein wundervoller Abschluss, bei dem den Eltern in jedem Gruppenzimmer tolle Bastel- und Theaterangebote gemacht wurden. Lasset uns das nächste Jahr unter einem „guten Stern“ beginnen.

Evangelisches Kinder- und Familienhaus St. Katharinen Kesselsdorf



Jahresrückblick – Evangelisches Kinder- und Familienhaus St. Katharinen Kesselsdorf 2023

15. Jahrestag des Kinder- und Familienhauses St. Katharinen – das war unser wichtigstes Thema in diesem Jahr, welches viel Vorbereitung erforderte. So gingen bereits zu Beginn des Jahres viele Einladungen an alle Unterstützer und Unterstützerinnen und Ehemaligen. Der Förderverein organisierte im April – zum kalendarischen Geburtstag – dann zunächst ein kleines Fest mit Konzert und Hüpfburg, um für all die vielen Wünsche und Ideen zum großen Fest im September etwas Geld zu sammeln. Hierbei unterstützte uns in gut bewährter Weise unser Elternbeirat und die Kesselsdorfer Jugendfeuerwehr. Doch zunächst feierten wir mit allen in Kesselsdorf in der letzten Juniwoche das 800-jährige Jubiläum des Dorfes. So bastelten wir neben vielen anderen Vereinen mit den Kindern zum Tag der Vereine auf der Festwiese bei schönem Wetter und toller Stimmung. Bei der Festmeile am Ende der Woche konnte man unser Kinderhaus besichtigen und der Förderverein hatte die Kinder-Eisenbahn organisiert. Es war ein sehr gelungenes Dorffest. Am 23. September 2023 war es dann nach intensiven Vorbereitungen für uns soweit. Wir feierten das 15-jährige Bestehen des Kinderhauses mit einem großen Fest. Wir starteten mit einem Erntedank- und Festgottesdienst in der St. Katharinenkirche und zogen anschließend ins Kinderhaus. Hier gab es viele tolle Angebote. Karussell,



Losbude, Basteln von Seiffener Tieren, Zauberröhrchen oder Anhängern, Luftballonfliegen, Seifenblasen, Kuchenbuffet und Grillwürste vom Elternbeirat und vieles andere mehr. Zum offiziellen Teil richteten z. B. Beigeordneter Carsten Hahn, Frau Majta von der Landeskirche oder Frau Linder vom Ortschaftsrat Glückwünsche an uns. Auch Herr Auerbach, der mit seiner Firma das Haus gebaut hatte, würdigte das Jubiläum. In einer abschließenden Fotoshow konnten wir auf die vergangenen 15 Jahre zurückblicken und uns von besonderen Momenten berühren lassen. Unseren ganz großen Wunsch nach einem kleinen Kunstrasenplatz konnten wir uns in diesem Jahr endlich erfüllen. Es gab durch zahlreiche Aktivitäten von Eltern, Elternbeirat und Förderverein viele Spenden, sodass mit dem 50 Prozent finanziellen Anteil aus unserem Haushalt, den wir jedes Jahr von der Stadt Wilsdruff finanziert bekommen, unser Wunsch Wirk-

lichkeit wurde. Die Firma Schiba realisierte die Umsetzung. Nun können die Fußballprofis von morgen im Kinderhaus jeden Tag ohne Matsch trainieren. Natürlich gab es auch sonst viele kleine und große Projekte. So besuchten die Singkinder, welche jeden Mittwochmittag proben, mehrmals die Seniorinnen und Senioren in Kesselsdorf. Hervorheben möchten wir auch unser Sommerferienprojekt gesunde Ernährung. Unser Drachenzug machte sich jede Woche auf den



Weg und es fügten sich verschiedene Waggons an – Obst und Gemüse, Fleisch und Milchprodukte, Brot und Getreide, was jeweils Thema der Ferienwoche in den Gruppen wurde. Im Rahmen dieses Projektes besuchten wir z. B. den Biobauernhof in Podemus, hatten ein „Puppentheater aus dem Küchenschrank“ mit der Salzprinzessin bei uns zu Gast, besuchten



den Bäcker Müller in Kesselsdorf oder verkosteten die verschiedensten Brotsorten. Ein weiteres Highlight war das Naturprojekt „Matsch mit Medien“ mit dem Thema Spinnen. Zwei Wochen lang erforschten wir das Leben und die

Vielfalt der Spinnen und lernten viel Interessantes. Kein Wunder, dass wir es auch in diesem Jahr – nun schon zum dritten Mal – geschafft haben, unser Haus zum „Haus der kleinen Forscher“ zertifizieren zu lassen. Wir sind stolz darauf, macht es uns allen doch viel Spaß, mit den Kindern gemeinsam auf Entdeckungsreise zu gehen und sie so gut für die nächste Etappe – die Schule – vorzubereiten. Mit den Vorschulangeboten im Haus, Ausflügen und dem Schwimmkurs haben unsere Vorschüler und Vorschülerinnen ein volles Programm, das ihnen sehr viel Freude macht. Der Abschluss im Sonnenlandpark mit den Eltern ist unvergessenes Erlebnis. Und so konnten wir im Sommer 18 Vorschulkinder aus dem Kinderhaus verabschieden und viele neue Kinder bei uns begrüßen. Dankbar schauen wir auf die Zusammenarbeit mit dem Förderverein 2023, welcher gemeinsam mit dem Elternbeirat viele tolle Veranstaltungen angeboten hat, durch die wir nicht nur unsere finanzielle Situation verbessern konnten. So gab es viele tolle Familienangebote z. B. einen Filmabend im Rahmen des Dorffestes, ein Konzert, einen Themenabend „Grenzen in Freiheit“ oder Flohmärkte. Das sind Angebote für Familien, welche die tägliche Arbeit in der Kita übersteigen. Durch das Engagement von Förderverein und Elternbeirat sind sie möglich. So konnten wir das Jahr erfüllt abschließen. Gemeinsam mit den Eltern schmückten wir am Freitag vorm 1. Advent unser Haus. Da wurden Kränze gebunden, Gestecke angefertigt und die Zimmer adventlich geschmückt. Den Abschluss bildet unser gemeinsamer Adventsnachmittag vor Weihnachten, bevor wir allen eine gesegnete Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr wünschen.

Das Team des ev. Kinder- und Familienhauses



Jahresrückblick – Musikschulverein Wilsdruff e. V. 2023

Die Tradition der Musikschule Wilsdruff als eigenständige Einrichtung geht ins 25. Jahr. Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene ist unsere Musikschule ein Anlaufpunkt für die Ausbildung in verschiedenen Instrumental- und Ergänzungsfächern.



Derzeit erhalten 292 Kinder und Jugendliche Unterricht bei 23 engagierten und hoch qualifizierten Lehrkräften. Das Lehrerteam erhielt in diesem Jahr Verstärkung durch drei neue Lehrer: Herrn Löchner im Fach Schlagzeug, Herrn Bauer in den Fächern Blockflöte, Querflöte, Saxophon und Klarinette und Frau Gilbert-Kanis im Fach Klavier und im Kinderchor. Herr Hoffmann und Herr Schleyer sind nicht mehr für die Musikschule Wilsdruff tätig.



Die Ausbildung in verschiedenen Instrumentalfächern (Gitarre, Klavier, Keyboard, Akkordeon, Violine, Bratsche, Violoncello, Blockflöte, Querflöte, Trompete, Saxophon, Klarinette, Fagott, Schlagzeug, Gesang) wird durch zahlreiche zusätzliche Angebote ergänzt. Im Musiktheorieunterricht können die Schüler Notenkennt-

nisse erwerben und Zusammenhänge kennenlernen, um sie auf dem Instrument anwenden zu können.



Seit diesem Jahr gibt es auch einen Kinderchor unter Leitung von Frau Gilbert-Kanis. Dieser wird durch Projektmittel vom SMWK gefördert. Daneben gibt es zahlreiche Ensembles, in denen jüngere und ältere Schüler gleichermaßen die Möglichkeit haben, den Spaß am gemeinsamen Musizieren zu entdecken. Diese für Instrumentalschüler kostenfreien Zusatzangebote werden gern und mit großer Freude wahrgenommen.



Als Vorstufe zum Erlernen eines Instruments besuchen viele 3- bis 6-Jährige die Musikalische Früherziehung. Ausgebildete Diplom-Musikpädagogen leiten diese Kurse in verschiedenen Kindergärten. Dank der guten Zusammenarbeit mit den Teams der Kindereinrichtungen, die durch ihre Organisation einen Platz für diese Angebote im Kita-Tagesablauf gefunden haben, ist dies überhaupt möglich. Die Kinder haben viel Freude beim Singen, Tanzen und Musikhören. Sie lernen verschiedene Instrumente kennen und erhalten altersgerecht die Grundbegriffe der Musik vermittelt.



Für den Unterricht können modern eingerichtete Klassenzimmer im Gymnasium Wilsdruff und in den Grundschulen Mohorn und Oberhermsdorf und genutzt werden. Weitere Räumlichkeiten der Musikschule befinden sich im Stadt- und Vereinshaus Kleinbahnhof Wilsdruff, im alten Rathaus Wilsdruff und im Gebäude „Landbergweg 14“. Neben Unterrichtsräumen ist dort auch das Büro der Musikschulleitung. Eine weitere Außenstelle der Musikschule befindet sich in Tharandt. Der Unterricht dort findet im Evangelischen Gymnasium Tharandt und in der Kuppelhalle statt. Durch das Angebot verschiedener Unterrichtsorte können auch jüngere Schüler aus den Wilsdruffer Ortsteilen ohne zusätzliche Anfahrtswege Musikschulangebote nutzen.

2023 war Wilsdruff wieder Austragungsort einer Kategorie des Regionalwettbewerbs „Jugend musiziert“. In diesem Jahr hatten wir die Streicherensembles unserer Region zu Gast.

Zum Schnuppertag am 11. März 2023 war der Andrang groß. Kinder, Eltern und Großeltern waren gekommen, um verschiedene Instrumente auszuprobieren. Die anschließenden Neuanmeldungen zeigten uns, dass solche Tage für unsere Musikschule von großer Wichtigkeit sind.

Auch das Jazz-Projekt in Kooperation mit der Musikschule Dippoldiswalde konnte endlich wieder stattfinden. Schüler beider Schulen probten am 26. März 2023 einen Tag lang gemeinsam und präsentierten Eltern, Großeltern und anderen Angehörigen in einem anschließenden Konzert, was sie erarbeitet hatten. Damit konnte eine langjährige Tradition fortgeführt werden.

Viele unserer Schüler meldeten sich wieder zur Orchester-Werkstatt des Blasorchesters Wilsdruff an. Dies ist eine interessante Möglichkeit, sich einen Einblick in das Wirken eines Laienorchesters zu verschaffen.



Musikschulverein Wilsdruff e. V.

Sowohl in den Außenstellen, als auch am Hauptstandort, fanden wieder in gewohnter Weise regelmäßige Vorspiele statt.

Die Tradition unseres Neujahrs- und Sommerkonzerts konnte auch in diesem Jahr wieder fortgesetzt werden. Alle Veranstaltungen zeigten den hohen Ausbildungsstandard unserer Einrichtung. Dass die Schüler und Lehrer zwei Jahre unter erschwerten Bedingungen lernen und arbeiten mussten, war bei allen öffentlichen Auftritten nicht mehr so deutlich zu spüren. Musikschule lebt neben dem Unterricht auch von Veranstaltungen und die Schüler freuen sich, das erworbene Können auch präsentieren zu dürfen. Sehr dankend nehmen dies auch die Senioren in Meißen an. Seit nunmehr zwei Jahren gastiert unsere Musikschule in den verschiedenen Einrichtungen der Tagesbetreuung und in Seniorenheimen, was von den Senioren mit großer Begeisterung angenommen wird. Viele unserer Schüler stellten sich wieder den

freiwilligen Jahres- bzw. Abschlussprüfungen. Sie zeugen von der Leistungsfähigkeit unserer Musikschulausbildung.

Ohne Unterstützung ist die Arbeit unserer Einrichtung undenkbar. So wird die Musikschule Wilsdruff mitfinanziert durch

- den Freistaat Sachsen durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes, Fördermittel des Kulturraumes Meißen-Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und
- die Stadt Wilsdruff.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bedanken:

- bei Bürgermeister Ralf Rother und dem Stadtrat der Stadt Wilsdruff, die die Musikschule finanziell und materiell in hohem Maße unterstützt haben,
- bei den Vorstandsmitgliedern des Musikschulvereins, die durch ihre ehrenamtliche

Vereinsarbeit die Arbeit der Musikschule überhaupt erst ermöglichen,

- bei allen Lehrern, die mit ihrer guten und engagierten Arbeit den Schülern ihr Wissen vermitteln, sie motivieren und zu guten Leistungen anspornen,
 - bei den Eltern, die ihre Kinder ermutigen und unterstützen, in ihrer Freizeit ein Instrument zu erlernen,
 - bei allen Musikschülern, die durch ihr fleißiges Üben Konzerte in sehr hoher Qualität ermöglichen,
 - bei den Besuchern unserer Konzerte, die mit ihren Spenden die Anschaffung von Noten, Instrumenten etc. ermöglichen,
 - bei allen, die uns unterstützt und gefördert haben.
- Ein besonderes Dankeschön geht an die Musikschulleiterin Frau Edelmann. Durch ihren Ehrgeiz und ihre Beharrlichkeit hat sie die Musikschule Wilsdruff in den letzten Jahren wesentlich vorangebracht.

Stadtbibliothek Wilsdruff



Jahresrückblick – Stadtbibliothek Wilsdruff 2023

Wir schauen auf ein wieder fast normales Jahr zurück. Nach den Corona-Jahren und dem Schul/Bibo-Jubiläums-Jahr erleben wir, wie sehr doch unsere Bibliothek von unseren Lesern geschätzt und gebraucht wird. Vor allem unsere Kindereinrichtungen (Kindergärten und Grundschulen) nutzen regelmäßig die Bibliothek zum Bücher entdecken, Wissenswertes über Bücher zu erfahren, Geschichten vorlesen, Bücherkis-



ten zu Projekten zusammenstellen, dem „richtigen“ Umgang mit Büchern lernen und vor allem selbst in Büchern zu stöbern und die Welt der Bücher zu entdecken.

Aber auch die „Großen“ kommen noch bzw. wieder zu uns in die Bücherei. Bibliothekseinführungen für die 5. Klassen des Gymnasiums stehen in unserem Programm sowie Lesungen für unsere treuen Krimi-Leser. Wir danken der Stadt Wilsdruff und Bürgermeister Ralf Rother für die tolle jährliche Aktion, den Kindern der 1. und 5. Klassen einen Jahresbeitrag für die Bibliothek zu spendieren. 211 neue Leserinnen und Leser konnten wir, auch auf Grund dessen, bei uns begrüßen.

Einen ganz großen Dank an die „Mörderischen



Schwestern“, vor allem an Sabine Lettau und Evelyn Kühne, die in diesem Jahr schon zweimal bei uns zu Gast waren und unseren Leserinnen und Lesern viel Freude bereitet haben.

Insgesamt haben wir in- und außerhalb unserer Räumlichkeiten circa 60 Veranstaltungen durchgeführt. Gern unterstützen wir die Grundschule Wilsdruff und die Grundschule Mohorn beim Austragen der Vorlesewettbewerbe oder beim Gestalten von Lesenächten in unserer Bibliothek. Wir bedanken uns bei Frau Binning, die in unserer Bibliothek ihr Buch vom Kobelchen, vielleicht bekannt aus dem Grumbacher Wichtelhaus, vorgestellt hat, völlig kostenlos. Danke. Im Bestand der Wilsdruffer Bibliothek befinden sich rund 38.000 Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, DVDs), welche in diesem Jahr alle theoretisch einmal ausgeliehen und natürlich auch wieder ins Regal einsortiert wurden. Mit immer größerer Beliebtheit, und das nicht nur in der Urlaubszeit, wird die Onleihe genutzt, in der jeder bei uns angemeldete Leser Bücher auch online lesen kann.

Wir freuen uns auf ein schönes und friedliches 2024 mit vielen „alten“ und „neuen“ Lesern und hoffen und wünschen, dass Sie alle gesund bleiben.

Das Team der Bibliothek Wilsdruff

Jahresrückblick – Heimatmuseum der Stadt Wilsdruff 2023

Museumsarbeit und Baubetrieb

Die voranschreitenden Baumaßnahmen am Gebäude der Wilsdruffer Oberschule während des Jahres 2023 wirkten sich unterschiedlich auf die anfallenden Arbeiten im Heimatmuseum der Stadt Wilsdruff, das sich dort im Dachgeschoss befindet, aus. Das Museum präsentierte keine Dauer- oder Sonderausstellung und empfing somit keine Ausstellungsbesucher. Zwar blieben die Räume für die Öffentlichkeit geschlossen, doch im Hintergrund steht die Arbeit im Museum nicht still.



Besucher eines Museums wünschen Bildung, Unterhaltung und Wissensaustausch, deshalb arbeiteten die Mitarbeiterinnen kontinuierlich hinter den Kulissen weiter, um die Bestände in alternativen Formen der Öffentlichkeit zukünftig zugänglich werden zu lassen. Außerdem gingen im Laufe des Jahres zwölf Anfragen von Forschern zur Regional- bzw. Heimatgeschichte, Privatpersonen und Vereine ein. Gesucht wurden unter anderem Abbildungen, Hinweise zu Familiengeschichten oder Führungen. Auch Sachzeugen wurden dem Museum angeboten. Das Spektrum war vielfältig. Sogar aus den USA kam eine Anfrage. Wir sind bemüht, zeitnah zu antworten. Leider ist es nicht immer möglich, sofort mit Rechercheergebnissen zu dienen. Für die aufgebrachte Geduld danken wir vielmals. Die in der Datenbank digital erfassten Grunddaten der Dauerausstellung werden nun laufend qualifiziert. Inzwischen sind mehr als 5.178 Objekt- und Detailfotos mit Inventarnummern versehen worden, damit sie den Datensätzen zugeordnet werden können. Die Anpassung der Datensätze für die Veröffentlichung unter „museum-digital.sachsen“ dauert fort. Parallel dazu wurde begonnen, die Sammlung im Depot in der Datenbank zu erfassen. Dabei gilt es, Inventar- und Eingangsnummern abzugleichen, zuzuordnen oder zu vergeben. Der Abstimmungsprozess ist umfangreicher als anfangs gedacht. Ziel ist es, die gesamte

Sammlung zu erfassen, auf ihre Brauchbarkeit zu sichten. Dieser Prozess wird die nächsten Jahre fortgeführt und ist aufgrund der begrenzten Raumsituation sowie den witterungsbedingten Umständen im Dachboden besonders herausfordernd. Der Nachweis der Herkunft von Objekten ist im Zusammenhang mit Veröffentlichungen, Eigentumsansprüchen oder Fördermitteln für Restaurierungen von Bedeutung. Neben zwei weiteren sächsischen Museen wird auch das Heimatmuseum der Stadt Wilsdruff durch das Provenienzforschungsberatungsteam der Staatlichen Kunstsammlungen bei der Recherche der Herkunft der Objekte unterstützt, vor allem das Erforschen und Bewerten von Sammlungszusammenhängen zwischen 1933 und 1945. Finanziert wird dieses Pilotprojekt „Erstcheck“ durch das Deutsche Zentrum für Kulturgutverluste Magdeburg für die Dauer von fünf Monaten. Hier werden bestehende Möglichkeiten zur Recherche eruiert.



Für eine fundierte Museumsarbeit wurden Fortbildungen besucht, wo Themen wie Objektfotografie, die Ordnung und Herkunft der Dinge, Sicherheit und Rechte im Museum oder Varianten der Barrierefreiheit besprochen worden sind. Zusätzlich gilt es, die personelle Situation abzufedern, da eine Kollegin mit Jahresbeginn in den wohlverdienten Ruhestand entlassen wurde und eine andere vertretungsweise im Bürgerbüro sowie für das Amtsblatt Amtshilfe leistet. Ende des Jahres wurde der Durchbruch zum neu gebauten Treppenhaus hergestellt. Dafür wurden die Trockenwände im Bereich der „Mützestube“ abgebrochen. Diese Verbindung dient zukünftig als zweiter Fluchtweg anstelle der Außentreppe. Trotz Schutzmaßnahmen legt sich der feine Staub überall ab. Hier werden regelmäßig Reinigungsarbeiten erforderlich, bei denen uns unsere ehrenamtlichen Helfer unterstützen.

Digitale Sammlung „Zeitungen aus Wilsdruff“

Die digitalisierten Zeitungen aus dem Heimat-

museum wurden sehr gut angenommen. Innerhalb der „Digitalen Sammlungen der Sächsischen Landes- und Universitätsbibliothek“ wurde die Kollektion Wilsdruff 704 Mal besucht, wobei jeder Besucher durchschnittlich mehr als 30 Aktionen absolvierte. Aktionen bedeutet Seitenansichten, Downloads, Aufrufe von ausgehenden Verweisen, interne Suchen. Hierunter fällt auch, wenn sich jemand Seiten einer Zeitungsausgabe online ansieht, sich diese als PDF herunterlädt, weitere in den Metadaten verlinkten Informationen aufruft oder die Textsuche nutzt, weil er z. B. in der Ausgabe nach einer bestimmten Person suchen will. Museum.digital konnte 858 Besuche verzeichnen mit durchschnittlich etwa 19 Aktionen. Die dortige Sammlung bietet für die Besucherinnen und Besucher den direkten Einstieg zu den Titeln aus dem Bestand der Sammlung des Heimatmuseums. Die Digitalisate sind zu finden über eine Suche in den Digitalen Sammlungen der SLUB (<https://digital.slub-dresden.de/kollektionen>). Weitere Ausgaben historischer Zeitungsausgaben sind in Vorbereitung. Das Veröffentlichen einer Auswahl an Exponaten aus der wegen Bauarbeiten beräumten Dauerausstellung auf der Onlineplattform „museum-digital.sachsen“ verzögert sich. So können nur Sachzeugen veröffentlicht werden, die nachweislich Eigentum des Museums sind und alle erforderlichen Daten zur Objektbeschreibung enthalten.

Ehrenamt im Museum

Damit die Arbeiten so schnell wie möglich erfolgen, freuen wir uns über die ehrenamtliche Unterstützung. Das Ehrenamtsteam, welches sonst im regulären Museumsbetrieb die sonntägliche Besucherbetreuung übernommen hatte, leistete bei Transportaufgaben im Rahmen von Recherchen bei der präventiven Konservierung und der Digitalisierung wertvolle Unterstützung. Dabei wurden vier für ihre regelmäßige Hilfe von 20 Stunden pro Monat über die Stiftung „Wir für Sachsen“ gefördert. Die anderen halfen bei Bedarf. Dabei binden Einweisungen zeitliche Ressourcen, doch gleichzeitig werden vielfältige Erfahrungen eingebracht. Dank einer Staubschutzwand konnten Teile des leergeräumten Dauerausstellungsbereiches zeitweise als Fotostudio genutzt werden, denn die Objekte im Depot sollen nach und nach als Basis für zukünftige Ausstellungsplanungen oder zur Unterstützung bei Anfragen fotografisch erfasst werden. Hier unterstützte uns ein ehrenamtliches Mitglied aus dem Fototreff Wilsdruff.

Heimatmuseum der Stadt Wilsdruff



In mehr als 100 Stunden schnitt eine Hobby-schneiderin aus Wilsdruff mehr als 40 Hussen aus Tyvek für Objekte mit empfindlichen Materialien zu und nähte sie zusammen. Zwei andere ehrenamtliche Helferinnen entstaubten und verpackten zum Schutz 144 gerahmte Fotografien, Grafiken und Malereien aus der Dauerausstellung. Desolate oder von Schädlingen befallene Rahmen wurden entfernt.



Außerdem unterstützen drei Helfer das Erfassen der Grunddaten, d. h. messen, wiegen und wenn erforderlich das Beschreiben des Objektes, wenn möglich mit Normvokabular. Damit lassen sich Objekte später leichter in der Datenbank auffinden. Im Zuge dessen werden alle Exponate auf Zustand und Vollständigkeit geprüft und gesäubert. Anschließend werden die Exponate in säurefreien Materialien verpackt. Die Lagerung ist eine logistische Herausforderung, da nur der Sonderausstellungsraum und der Raum der Weltkriegsausstellung zur Verfügung stehen. Für Objekte wie Uhren, historische Waffen oder das Diorama freuen wir uns, durch Fachleute Hilfe erhalten zu haben.

Zusammenarbeit mit Vereinen

Viele Arbeiten im Museum waren für Außenstehende nur mittelbar wahrnehmbar. Dazu gehört auch die Zusammenarbeit mit den örtlichen Heimatvereinen. Beispielsweise erhielt Grumbach Abbildungen für Infotafeln. Kesselsdorf und Mohorn suchten den Austausch im Bereich Digitalisierung des Archivs. Eine Zusammenarbeit, die im Folgejahr fortgesetzt wird. Geopark und Heimatmuseum haben gemeinsam bei der Archäologischen Gesellschaft Sachsen e. V. eine Projektförderung für Infotafeln zum historischen Kalkabbau in Grumbach und Braunsdorf beantragt. Mit der finanziellen Unterstützung entstanden in gemeinsamer Arbeit

2023 drei Tafeln zur Montanarchäologie, die in der Schutzhütte am wieder aufgestellten Stahlwindturbine angebracht werden sollen.

Das Museum hielt für die Sonderausstellung „Das kulturelle Leben zu Zeiten von Ernst Baumann“ Bilder, Quellen, Dokumente und Sachzeugen bereit. Die Ausstellung selbst ist in Zusammenarbeit mit dem Artur-Kühne-Verein Wilsdruff und mit Schülern des Gymnasiums Wilsdruff vorbereitet worden. Eine Zusammenarbeit, die gern fortgeführt werden kann.

Heimatvereine in Grumbach und Wilsdruff konnten außerdem bei Ausstellungsvorhaben mit Ausstellungsarchitektur, d. h. Tischvitrinen und Bilderrahmen, aus dem Heimatmuseum unterstützt werden.

Arbeit mit Schülern

Ein Schüler aus Freital absolvierte ein vierwöchiges Praktikum im Heimatmuseum, wo er nicht nur Mitarbeiterinnen unterstützte, sondern auch dem Artur-Kühne-Verein bei der Gestaltung von Ausstellungstafeln und beim Aufbau der Ausstellung zum „Kulturellen Leben in Wilsdruff in der Zeit von Ernst Baumann“ in den Vereinsräumen half. Schüler des Gymnasiums recherchierten zum musikalischen Leben in Wilsdruff von den Anfängen bis 1945. Dabei nutzten sie den digitalisierten Zeitungsbestand des Heimatmuseums. Eine andere Gruppe dokumentierte das Diorama vor dem Abbau.

Veranstaltungen und Aktivitäten

- Am 24./25. März 2023 erfolgte der Abbau des Dioramas. Mit Blick auf die Wiedereinrichtung wurden die Einheiten fotografisch dokumentiert. Schüler des Gymnasiums der Stadt Wilsdruff haben im Rahmen des schulischen GTA-Angebotes wenige Tage vor dem Abbau das Diorama aus ihrer Sicht fotografisch und filmisch dokumentiert.



- Am 7. Oktober 2023 eröffnete in der ehemaligen „Sachsenperle“, den Räumen des Artur-Kühne-Vereins Wilsdruff, eine Ausstellung zur Würdigung des Schaffens von Ernst Baumann. Sie bündelte die Perspektive von Jung und Alt auf das musikalische Leben in Wilsdruff und speziell das des Musikers und Musikpädagogen Ernst Baumann.
- Die Festveranstaltung im Gymnasium zu Ehren Ernst Baumanns am 7. Oktober 2023 bot, neben einem musikalischen Programm für den interessierten Besucher, Wissenswertes zum Thema musikalische Bildung in Wilsdruff. Ehemalige Schüler hatten die Möglichkeit, Weggefährten aus der Musikschulzeit zu treffen.
- Zur Freude aller traf sich am 24. September 2023 der feste Kreis ehrenamtlicher Helfer und die Mitarbeiterinnen des Museums im Sommer zu einem kleinen Gartenfest als Dankeschön.
- Bei einer Sonderführung am 25. Oktober 2023 durch die Ausstellung zu Ernst Baumann für das ehrenamtliche Museumsteam gab es Gelegenheit, sich über die Zeit in der Musikschule auszutauschen und in Erinnerungen zu schwelgen.



Schiedsstelle Wilsdruff

Jahresrückblick – Schiedsstelle Wilsdruff 2023



Die Schiedsstelle Wilsdruff hat sich auch im Jahr 2023 bemüht, Konflikte konstruktiv und friedlich zu lösen. Dabei bildeten Fairness, Neutralität und Vertraulichkeit die Grundlage unserer Arbeit. Im vergangenen Jahr haben wir insgesamt vier Fälle unterschiedlicher Komplexität und Art im Rahmen eines Schlichtungsverfahrens bearbeitet. Darüber hinaus wurden fünf so genannte „Tür- und Angelfälle“ im Rahmen der monatlichen Sprechstunde bearbeitet. Damit ist die Anzahl der Verfahren im Vergleich zum Vorjahr konstant geblieben. Dies ist ein Zeichen für die anhaltende Akzeptanz der außergerichtlichen Streitschlichtung als effiziente Alternative zum gerichtlichen Verfahren vor dem Amtsgericht. Das häufigste Streitthema waren wiederum Nachbarschaftsstreitigkeiten. Die Auswer-

tung zeigt, dass in 75 Prozent der Fälle eine zufriedenstellende Einigung durch einen Vergleich erzielt werden konnte. Dies unterstreicht den Erfolg und die Effektivität der außergerichtlichen Streitschlichtung durch uns Friedensrichter in Sachsen. Besondere Herausforderungen ergaben sich im vergangenen Jahr durch die zunehmende Komplexität der Streitfälle. Um dieser Entwicklung gerecht zu werden, haben wir an mehreren Fortbildungsveranstaltungen teilgenommen. Diese Fortbildungen vertieften unter anderem die Kenntnisse über das sächsische Nachbarschaftsrecht und die Möglichkeiten der Kommunikationsgestaltung im (Streit-)Gespräch. Auch die Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Wilsdruff und den Justiz- und Polizeibehörden fand wieder regelmäßig statt. Damit ist eine weitere Integration der außergerichtlichen Streitschlichtung in das Gesamtsys-

tem möglicher Konfliktlösungen gewährleistet. Für das kommende Jahr streben wir an, die Möglichkeiten der außergerichtlichen Streitbeilegung durch die Schiedsstelle noch bekannter zu machen und die Vorteile den Bürgern zu vermitteln.

Abschließend möchten wir uns bei den Mitarbeitern der Stadtverwaltung und allen Unterstützern bedanken. Gemeinsam werden wir auch im kommenden Jahr einen konstruktiven Beitrag zum Frieden in Wilsdruff und seinen Ortsteilen leisten.

Marco Broscheit
Friedensrichter

Sabine Neumann
stellv. Friedensrichterin

Sprechzeit: 2. Dienstag im Monat von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Rathaus Wilsdruff, Markt 1, 01723 Wilsdruff.



Impressum: Herausgeber: Bürgermeister Ralf Rother bzw. die Leiter der zeichnenden Einrichtungen bzw. Verbände. Lokales, Vereine, Veranstaltungen: Verlag. Verantwortlich im Sinne des Presserechts sind die Text- bzw. Bildautoren. • **Verantwortlich für Redaktion, Satz, Druck, Anzeigen, Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Strasse 1, 09244 Lichtenau / OT Ottendorf, Telefon: 037208 876-0 • Fax: 037208 876299 • E-Mail: info@riedelverlag.de, Verlagsleitung: Hannes Riedel. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Herr Reinhard Riedel. Es gelten die AGB der Riedel GmbH & Co. KG. • **Ansprechpartner für das Amtsblatt in der Stadtverwaltung** ist Katja Pfütznner, Telefon: 035204 463-102 • E-Mail: amtsblatt@svwilsdruff.de. • **Fotos:** Stadtverwaltung Wilsdruff, Foto Kahle, FFW, F. Grunze, Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen e. V. – BDS, Heimatmuseum, Architekt M. Reinhardt, Marco Förster • **Auflage:** Der Jahresrückblick wird mit einer Auflage von 5.600 Stück an den Auslagestellen kostenfrei bereitgestellt.



Alle wichtigen Informationen an einem Ort: Wilsdruff-App

-  **Digitales Rathaus**
-  **Informationen**
-  **Veranstaltungen**
-  **Nachrichten**
-  **Hinweis- und Mängelmelder**



Registrieren Sie sich unter:
wilsdruff.munipolis.de/registrierung

Hier können Sie die
Wilsdruff-App
herunterladen



Statistisches 2023
Einwohner

insgesamt	14.821
- davon männlich	7.353
- weiblich	7.468

Gremien

• Stadtrat	11 Sitzungen/69 Beschlüsse
• Verwaltungsausschuss	7 Sitzungen/ 34 Beschlüsse
• Technischer Ausschuss	10 Sitzungen/ 95 Beschlüsse

Gratulationen zu Alters- und Ehejubiläen

• zum 102. Geburtstag	1
• zum 100. Geburtstag	2
• zum 90. bis 99. Geburtstag	91
• zur goldenen Hochzeit	10
• zur diamantenen Hochzeit	11
• zur eisernen Hochzeit	4
• zur steinernen Hochzeit	3
• zur Gnadenhochzeit	1

Gewerbeamt

• Anzahl der aktiven Gewerbe	1571
• Anzahl der Anmeldungen	117
• Anzahl der Ummeldungen	53
• Anzahl der Abmeldungen	132

Ordnungsamt

• Anmeldungen Lagerfeuer	234
• Anmeldungen Feuerwerk	11
• Verwarnungsgelder ruhender Verkehr	635
• Sonstige Ordnungswidrigkeiten	10

Archiv

• Einsichtnahmen in Akten (ohne Verwaltung)	3
• Einsichtnahmen in Akten durch die Verwaltung	70

Standesamt

• Beurkundete Eheschließung	51
• registrierte Geburten	2
• beurkundete Sterbefälle	114
• besondere Beurkundungen	55

Schulen – Schüler im Schuljahr 2022/2023

• Grundschüler	689
davon Erstklässler	165
• Oberschüler	477
• Gymnasium	406

**Kindertagesstätten – betreute Kinder in allen
Wilsdruffer Kindereinrichtungen unabhängig
vom Träger**

• Krippenkinder	211
davon Kinder in der Tagespflege	5
• Kindergartenkinder	581
davon Integrationskinder	8
• Hortkinder	794

Personalverwaltung

• Beschäftigte (mit Beamten, ohne Pauschal- kräfte, ohne Bürgermeister) davon	65
- Vollbeschäftigte	35
- Teilzeitbeschäftigte	30
• Personen in der Kernverwaltung	36
- Vollbeschäftigte	19
- Teilzeitbeschäftigte	17
• Beschäftigte im ETBH	4
• Personen im „Wir für Sachsen“-Projekt	4

Meldestelle

• Ausgestellte Kinderreisepässe	582
• Ausgestellte vorläufige Reisepässe	2
• Ausgestellte vorläufige Personalausweise	15
• Ausgestellte Personalausweise	1.535
• Ausgestellte Reisepässe	737
• Führungszeugnisse	623
• Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister	47
• Zuzüge	684
• Wegzüge	528
• Umzüge	381
• Geburten	86
• Sterbefälle	176

Fundbüro

abgegebene Fundsachen (abgeholt)	45 (11)
Schlüssel	20 (8)
Handys	6 (2)
Geldbörsen und Bargeld	4 (1)
Fahrräder	2 (0)
Brillen	4 (0)
Sporttasche	1 (0)
Schmuck und Uhren	4 (0)
Fernbedienung	1 (0)
Fahrkarte	1 (0)
Nummernschild	1 (0)
Mütze	1 (0)
Verlustanzeigen	42 (2)

Bauverwaltung – Bauordnung

Anträge auf Baugenehmigung	63
• Neubau Einfamilienhäuser	8
• Neubau Mehrfamilienhäuser	1
• Neubau Doppelhäuser	0
• Umbau/Erweiterung Wohnhäuser	11
• Neubau/Erweiterung Gewerbe	10
• Neubau/Erweiterung Landwirtschaft	0
• Nutzungsänderungen zu Wohnen	1
• Werbeanlagen	0
• sonstige Bauvorhaben	19
• Verlängerung/ Nachträge Baugenehmigung	13

Vorlagen in der

Genehmigungsfreistellung	10
• Neubau Einfamilienhäuser	0
• Neubau Mehrfamilienhäuser	0
• Neubau Doppelhäuser	0
• Umbau/Erweiterung Wohnhäuser	5
• Neubau/Erweiterung Gewerbe	4
• sonstige Bauvorhaben	1

Anträge auf Vorbescheid	10
• Neubau Einfamilienhäuser	3
• Neubau Mehrfamilienhäuser	0
• Neubau/Erweiterung Gewerbe	0
• Neubau/Erweiterung Landwirtschaft	0
• sonstige Bauvorhaben	4
• Verlängerung Vorbescheid	3

Befreiungen (Stadt verfahrensführend)

	3
--	---

Bauvoranfragen (formlos)

	79
--	----

Anzeigen illegaler Bauvorhaben

	6
--	---

Baumfällgenehmigungen

	35
--	----

Aufgrabungsgenehmigungen

	80
--	----

Leitungsauskunft über Portal LAI

	227
--	-----

Verkehrsrechtliche Anordnung gesamt

davon Daueranordnungen	7
davon Einzelanordnungen	154

Hausnummern

• Zuteilungen	31
• Änderungen	0

Soziales
**Verschiedene Anträge an das Landratsamt
weitergeleitet**

Wohngeldanträge	164
Sozialleistungen	36

**Eigenbetrieb Trinkwasserversorgung
„Braunsdorfer Höhe“**

• in Trinkwassernetz eingespeiste Trinkwassermenge	583.724 m ³
• Neuanschlüsse an das öffentliche Versorgungsnetz	15
• Anschlussgrad	96,2 %

AZV „Wilde Sau“

Abwasserentsorgung an AZV GKA Klipphausen	
• übergebene Abwassermengen – zentrale Entsorgung	501.800 m ³
• aus dezentralen Abwasseranlagen	1.265 m ³
• Neuanschlüsse an öffentliche Abwasseranlagen	13
• Anschlussgrad – öffentlicher Abwasseranlagen	82 %

Bücherei

	Bestand	Entleihungen
• Insgesamt	33.570	40.628
• Belletristik	7.933	11.527
• Kinderliteratur	10.532	17.032
• Sachliteratur	8.909	3.215
• Zeitschriften	1.627	1.949
• DVD	1.478	1.540
• Game	173	12
• MC	299	47
• CD	2.619	3.941

	Nutzer	Entleihungen
• Bibo-on	138	1.356

• Nutzer (mit Familien)	1.670
- davon Neuanmeldungen	216
• Besucher	10.401
• Veranstaltungen/Führungen	82
• Ausstellungen	6
• Projekte	1
• Amtsblatt/Facebook	5

Vereinshaus Kleinbahnhof

• Geburtstagsfeiern	7
• Hochzeiten/Verlobungsfeiern	3
• Trauerfeiern	3
• Konfirmationen/Jugendweihe/ Schuleinführungen	6
• Firmenfeiern, Tagungen und öffentliche Veranstaltungen	63

Waldbad Grund

	2022	2023
Besucherzahl	23.174	20.346